



Enzesfeld-Lindabrunn



Hurra - Ferien! Einen schönen Urlaub

wünschen die Abschlussklassen der Volksschule und die Gemeindevertretung!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten

- Bericht des Bürgermeisters
- Berichte aus den Ausschüssen
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Gemeinderat

Information

- Vereine
- Umwelt
- Schulen, Elternverein
- Ehrungen

Service

- Bevölkerungsbewegung
- Ärztendienst
- Termine
- Service der Gemeinde

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend, liebe Kinder!

Der Gemeinderat fällt drei zukunftsweisende Entscheidungen für unsere Gemeinde

Bevor ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen Überblick über die anstehenden, für unsere Gemeinde sehr wichtigen Projekte für dieses und die nächsten Jahre mitteile, möchte ich Ihnen vorweg eine Antwort auf die vielen Fragen, die in letzter Zeit auf mich zugekommen sind, geben. So manche Aussagen und Aussendungen, Nachrichten auf Plakatständern, Mitteilungen in sozialen Netzwerken, die teilweise auch in diversen Medien in letzter Zeit verbreitet wurden, kosten mir manchmal nur noch ein Lächeln und ich denke schon heute daran, was Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, für eine Freude haben werden, wenn wir das im Moment so heftig kritisierte „Ortszentrum NEU“ und „Betreutes Wohnen“ umsetzen bzw. eröffnen.



Wir seitens der Liste Schneider werden auch in Zukunft auf solche Aussagen oder Aussendungen einiger GemeinderatskollegInnen bzw. politischer Parteien unserer Gemeinde mittels Zettelerschreiberei nicht antworten. Geschätzte Damen und Herren, Sie haben recht, wenn Sie sagen, man glaubt, unsere Gemeinde stehe vor dem Zusammenbruch, wenn man manche Aussendungen des politischen Mitbewerbers liest. Wir stehen aber vor keinem Zusammenbruch, wir verkaufen kein Familiensilber, sondern wir arbeiten für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ich habe das Gefühl, dass die Oppositionsparteien SPÖ, ÖVP und FPÖ wieder nur auf eine Gelegenheit gewartet haben, um endlich wieder einen Skandal inszenieren zu können, um in der Öffentlichkeit wieder wahrgenommen zu werden. Wir sind 2015 aufgrund unserer guten Arbeit mit einer Mandatsmehrheit von vielen von Ihnen gewählt worden, und wir werden uns durch solche Zwischenrufe nicht aufhalten lassen. Sie werden sehen, Enzesfeld-Lindabrunn wird in ein paar Jahren schöner sein denn je und wir alle werden uns daran erfreuen.

Geschätzte Damen und Herren, ich möchte nun zu den vier Themen Stellung nehmen, zu denen ich am häufigsten befragt wurde: Volksbank Enzesfeld, Ortszentrum Neu und Betreutes Wohnen in Enzesfeld, Gemeindegasthaus Lindabrunn und Bürgermeister a. D. Anton Bosch.

Volksbank Enzesfeld

Die SPÖ (GGR Franz Meixner) schreibt auf ihrer Facebook-Seite:

Bürgermeister Schneider der Bankenretter! So eine schwachsinnige Überschrift! Ich kann bei Gott keine Bank retten, aber ich sichere im Moment vielen Menschen, und da denke ich vor allem an unsere Pensionistinnen und Pensionisten, die über keinen Internetanschluss verfügen oder kein Auto haben, um schnell nach Leobersdorf zur Volksbank zu fahren, unsere Volksbank im Ort. Die Volksbank Enzesfeld hätte wie die in St. Veit mit 1.6.2016 geschlossen. Ich danke der Volksbank, dass sie auf meinen Vorschlag zum Wohle ihrer Kunden und unserer Gemeindebevölkerung nicht geschlossen hat, sondern vorläufig für zwei Jahre in die seit vielen Jahren leerstehenden Räumlichkeiten des Rathauses übersiedelt ist. Die Volksbank hat sich für ein Kostenpaket von € 241,00 im Monat (€ 240,00 monatl. für anteiligen Strom und Heizkosten und zusätzlich € 1,00 Miete) in unser Rathaus eingemietet. Am Jahresende gibt es dann die tatsächliche Endabrechnung von Strom und Heizkosten. Wenn Mehrkosten verursacht wurden, werden sie seitens der Volksbank nachgezahlt.

Auch die Gemysag (Wohnbaugesellschaft) ist seit einigen Jahren bei uns im Rathaus eingemietet für ein Kostenpaket von € 97,00 im Monat. Bei ihr gibt es jedoch keine tatsächliche Endabrechnung für Strom und Heizkosten am Jahresende. Diese Verträge wurden lange vor meiner Zeit abgeschlossen, unter einer Zweidrittelmehrheit der SPÖ im Gemeinderat. Jahrelang waren Vereine in Räume des Rathauses eingemietet, die keinen Euro bezahlt haben, aber das will man, wie so vieles, heute nicht mehr wissen.

Ortszentrum NEU und Betreutes Wohnen

Unsere Gemeinde schreitet nach Jahren des Dornröschenschlafes nach Reformen und einem klaren Zukunftsprojekt. Seit meinem Amtsantritt schreiben wir seitens der Liste Schneider immer wieder über den Plan, Enzesfeld – Lindabrunn zu modernisieren und für die kommende Generation leistbare Wohnungen zu schaffen.

Wir sind mit einer Vision Ortszentrum NEU und Betreutes Wohnen 2015 in die Wahl gegangen und viele von Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, haben uns dafür ihr Vertrauen gegeben. Jetzt ist es an der Zeit, unsere Ankündigungen in die Tat umzusetzen. Da es seitens der Opposition nur ein DAGEGEN und kein ZUSAMMEN wegen noch nicht vorhandener Zahlen gibt, möchten wir Sie über die geplante und logische Vorgangsweise informieren.

Ortszentrum NEU

Das Architekturbüro Marosevic hat ein auf unseren Wunsch hin vorläufiges Verbauungskonzept entworfen (dieser Plan war beim Informationstag am 14.4.2016 in der Volksschule ausgehängt), welches aus zwei Wohnbauten und einem neuen Gemeindeamt samt Rathausplatz besteht. Wir haben im Mai 2016 unsere Wünsche bezüglich Größe und Räumlichkeiten der Gemeinde samt Festsaal dem Architekten übermittelt. Dieser soll nunmehr in aller Ruhe unser gewünschtes Gemeindeamt mit allen Räumlichkeiten und den beiden Wohnbauten in entsprechende Entwürfe samt Grundrisse ausarbeiten. Dafür muss und soll er sich die entsprechende Zeit nehmen können.

Danach gibt es eine gemeinsame Überarbeitung mit hoffentlich allen Fraktionen im Gemeinderat und dem Architekturbüro Marosevic, wo wir Wünsche und Änderungen noch einarbeiten können. Erst diese endgültige und überarbeitete Planung wird eine realistische Kostenschätzung ermöglichen. Sollten wir, egal aus welchen Gründen, das Objekt nicht realisieren, wird der Wohnbau entsprechend erweitert und trotzdem der gewünschte großzügige Begegnungsplatz entstehen. Das ist eine realistische Vorgangsweise und wir wissen, worauf wir uns im Endeffekt einlassen können.

Betreutes Wohnen - Senioren Aktiv

Zum Betreuten Wohnen möchte ich noch Folgendes anmerken: Dass wir, die Liste Schneider, alles unternehmen werden, um die Basis dafür zu schaffen. Diesbezüglich sind noch einige notwendige Maßnahmen und Vereinbarungen zu treffen und wir sind überzeugt, dass diese positiv abgeschlossen werden. Es wurde mir seitens der Opposition vorgeworfen, ich hätte keine Bedarfserhebung gemacht. Geschätzte Damen und Herren, ich brauche keine Bedarfserhebung, denn ich weiß, wie viele ältere Menschen in unserer Gemeinde wohnen und vielleicht in Zukunft eine Betreuung benötigen. Es tut mir immer im Herzen weh, wenn MitbürgerInnen oder deren Angehörige zu mir kommen, um BürgerInnen von unserer Gemeinde abzumelden, da sie nach Berndorf, Leobersdorf, Matzendorf oder gar nach Eisenstadt übersiedeln, weil es in unserer Gemeinde für sie und ihre Bedürfnisse nichts Geeignetes gibt.

Es kann und darf nicht sein, dass wir für ältere BürgerInnen nicht ein Haus wie das LEO VITAL in Leobersdorf zur Verfügung stellen können. Dieses Haus soll den Menschen die Sicherheit geben, ihren Lebensabend mit hoher Lebensqualität in ihrer Heimatgemeinde verbringen zu können. Dafür stehen mein Team und ich als Bürgermeister.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Gemeindegasthaus „Landgasthaus Lindabrunn“

Unser Gemeindegasthaus wird hervorragend angenommen. Wir bekommen nur positive Rückmeldungen und Lob Ihrerseits und das erfreut uns natürlich sehr.

Die Opposition redet es mit den Sätzen:

„Die Kosten, warum haben wir es auf Leibrente übernommen?“,

„Es gibt doch eh nur mehr ein Wirtshaussterben.“,

„Warum bauen wir es um so viel Geld um?“,

„Der Wirtshausaal wird eine Konkurrenz zum Saal im Ortszentrum werden“ schlecht.

Benützt, für Sitzungen, Familienfeierlichkeiten oder Fotomotiven, wird es von manchen Oppositionspolitikern sehr wohl. Dies freut mich natürlich sehr, denn dann kann es ja doch nicht so schlecht sein, ein eigenes, schönes und gut geführtes Wirtshaus im Ort zu haben!?!?

Wir bekamen von der Behörde (BH Baden) nach sofortigen, vorgeschriebenen Arbeiten im Jänner 2016 die Genehmigung für eine zwischenzeitliche Öffnung bis Ende Juni 2016. Um es weiterführen zu können, müssen wir es nach den neuesten Standards und Vorschriften umbauen. Das machen wir in den Monaten Juli, August und September. Geschätzte Damen und Herren, damit in einem Dorf das Dorfleben erhalten bleibt, braucht es eine Kirche, ein Wirtshaus, einen Nahversorger und seine Vereine. Unsere Gemeinde braucht ein Wirtshaus mit behördlich genehmigter Küche und den dazugehörigen Kühlanlagen (der Großteil der Kosten), das den strengen öffentlichen Vorschriften entspricht (diese Vorschriften macht die Politik und nicht die Gemeinde), damit wir ein wichtiges Service, wenn Sie es benötigen, liebe MitbürgerInnen, gesichert zur Verfügung stellen können.

Und dieses Service ist: Essen auf Rädern und die Verpflegung unserer Kleinsten in den Kindergärten. Ab Herbst 2016 auch für die neue Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enzesfeld für im Moment 52 gemeldete Kinder.

Dies ist für die Eltern, für Menschen, welche selbst nicht mehr kochen können, und für mich von großer Wichtigkeit und nicht das politische Geplänkel der Opposition!

Unser Gemeindegasthaus wird im Juli, August und September renoviert und ab Oktober 2016 in neuem Glanz erstrahlen, wo sich jeder von uns wohlfühlt. Einen großen Dank möchte ich unserem Herrn Pfarrer aussprechen. Er stellt der Gemeinde in den Monaten Juli, August und September (damit wir unser oben angesprochenes Service einhalten können) seine Küche im Pfarrhof zur Verfügung. Lieber Herr Pfarrer, ein herzliches Vergelt's Gott für deine Mithilfe.

Bürgermeister a. D. Anton Bosch, AURA, ARED und Vorstandsdirektor der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft ATLAS

Geschätzte Damen und Herren, die nachfolgenden Zeilen liegen mir besonders am Herzen. Ich kenne Anton Bosch seit Jahrzehnten, er war und ist immer ein guter Freund. Er ist seit mehr als 40 Jahren im Wohnbau tätig und kann sicherlich als Fachmann auf diesem Gebiet genannt werden. Selbstverständlich haben erfolgreiche Menschen nicht nur Freunde, sondern vor allem viele Neider. Als Geschäftsmann kann man es sicher nicht jedem Recht machen, aber eines steht fest, dass er viele Nörgler und Zweifler von seinen Projekten, seiner Leistung und seinem Engagement überzeugen konnte.

Wie wurde Anton Bosch, Bgm.a.D., belächelt, als er 1990 begann, das Gelände des ARED-Parks zu bearbeiten und 1995 das erste Fundament entstand. Mit diesem Ankauf hat er auch maßgeblich an der Privatisierung der ENZ-CARO beigetragen. Heute sind mehr als 300 Firmen angesiedelt und ein Großteil davon

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

im Gemeindegebiet Enzesfeld-Lindabrunn. Viele unserer BürgerInnen haben auch hier ihren Arbeitsplatz gefunden.

Was er als Bürgermeister oft mit Unterstützung seiner Firmen in Leobersdorf alles realisiert und geschaffen hat, kann sich sehen lassen. Neben dem ARED Park, Leo Einkaufszentrum, Leo Vital, Geschäften samt Passage, Gastronomie, Rathausplatz, Eventcenter, beachtlichem Wohnbau usw. sind viele seiner Visionen und Vorhaben umgesetzt worden. Leobersdorf hat sich zu einer modernen Marktgemeinde entwickelt und ich freue mich, dass ich seine Erfahrungen durch die Firma ATLAS und AURA auch für unsere Gemeinde nutzen kann. Ich finde es äußerst unfair und unseriös, wenn bei uns in der Gemeinde schlecht über ihn geredet wird. Dafür fehlt jegliche Grundlage. Ich kenne einige Menschen, die seine Unterstützung in Anspruch genommen haben und nur lobende Worte für ihn finden.

Tüchtigkeit ist keine Schande, liebe MitbürgerInnen, noch dazu, wenn sie, wie in vielen Fällen, zum Wohle der Menschen ist!

Geschätzte Damen und Herren, meine Auffassung vom Umgang mit Menschen ist nicht, dass ich alles, was ich brauche oder möchte, mit ausgestreckten Armen entgegennehme, jedoch wenn ich alles habe, was ich brauche oder möchte, dann rede ich es schlecht und verbreite Unwahrheiten. Mit so einem Verhalten kann ich persönlich nicht umgehen, das ist mir zutiefst unangenehm, ich verabscheue so etwas.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe mir die Entscheidung, Bürgermeister der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn zu werden, nicht leicht gemacht. Ich habe vor sechs Jahren diese Aufgabe mit Herz, großem Einsatz und auch Stolz übernommen. Meine tiefste Überzeugung ist, dass man eine Aufgabe nur dann wirklich erfolgreich umsetzen kann, wenn man Visionen hat und alles daran setzt, diese Wirklichkeit werden zu lassen.

Man sieht bereits am Neubau des Feuerwehrhauses Lindabrunn, am Neu- und Zubau des Kindergartens Lindabrunn, an den neugestalteten Spielplätzen in Enzesfeld und Lindabrunn oder an unserem sehenswerten, oftmals preisgekrönten, kostensparenden Projekt „Natur im Garten“ was in unserer gesamten Gemeinde realisiert wird.

Mein Team und ich arbeiten mit viel Leidenschaft und Engagement daran und ich darf heute schon sagen, dass wir nach 6 Jahren bereits viel gemeinsam geschaffen und erreicht haben.

**In diesem Sinne verspreche ich Ihnen, dass wir weiterhin versuchen werden, zukunfts- und zielorientierend für Enzesfeld-Lindabrunn zu arbeiten.
Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und vielleicht haben Sie ja die Gelegenheit, die eine oder andere Veranstaltung in unserer Gemeinde zu besuchen. Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.**

Ihr/euer Bürgermeister



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Hanna Mikschicek zu ihrem großen musikalischen Erfolg

Geschätzte MitbürgerInnen, ich habe in unserer Gemeindezeitung schon des Öfteren über das großartige Können von Hanna Mikschicek berichtet. In der heutigen Ausgabe unserer Zeitung möchte ich aber nicht nur über Hanna berichten, sondern ihr persönlich von ganzem Herzen für ihren großartigen Erfolg gratulieren. Meine Gattin und ich durften am 30. April bei dem Konzert „When Father and Son..“ mit dabei sein, und waren begeistert. Liebe Hanna, wir sind sehr stolz auf dich, und wünschen dir alles erdenklich Gute für deine musikalische und private Zukunft.



Florian Angerer (erster blinder Student der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) und Hanna Mikschicek (Studentin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Querflöte) erfüllten sich gemeinsam einen Herzenswunsch und gründeten ein Orchester, das sich hauptsächlich mit Crossover (Mix aus Klassik und Pop) und Populärmusik beschäftigt.

Gleich zu Beginn ihrer musikalischen Laufbahn ermöglichte Mentor und Professor Herbert Pichler (Dirigent des Dancing Stars Orchester) ihnen für ihr Orchester eine riesengroße Chance: Sie durften am 30. April im Rahmen eines großartigen Crossover-Projektes in der Wiener Stadthalle F spielen.

Die Hauptacts waren Herwig Pecoraro (Kammersänger der Wiener Staatsoper) und sein Sohn Mario Pecoraro (ehemaliger Pianist von den Seern), die bereits im Herbst ihr Album „When Father and Son...“ veröffentlichten und dieses nun sowohl im Bregenzer Festspielhaus als auch eine Woche später in der Wiener Stadthalle dieses dem begeisterten Publikum präsentierten.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Hanna Mikschicek durfte mit Pecoraro-Pecoraro nach Begrenz fahren und dort ihre zwei Whistle-Soli (irische Flöte) mit dem Symphonieorchester Vorarlberg aufführen. Am 30.4. fand dann der große Auftritt mit ihrem Orchester vor rund 2000 Zuschauern in der Wiener Stadthalle statt. Als Stimmführerin der Bläser spielte Hanna Querflöte und konnte wieder ihre Whistle-Soli präsentieren. Es war eine großartige Show, die sowohl durch die musikalische Darbietung als auch durch die grandiosen Lichteffekte beeindruckte.



TTK Enzesfeld ENZE 1 zum Meistertitel und Aufstieg in die Unterliga

Die Spieler Gerhard Stampf, Gerhard Noll und Wolfgang Kralicek konnten sich den Meistertitel in der 1. Klasse SÜD-B sichern und somit einen der größten Erfolge in ihrer Vereinsgeschichte verbuchen.

Ich gratuliere der Meistermannschaft und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Vor allem danke ich dem Verein für ihr Engagement um das Vereinswesen (besonders der Jugendförderung) in unserer Gemeinde.



Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Markt-gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: Offset3000, Steinbrunn

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Schneider –Enzesfeld-Lindabrunn

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Jana Hofer zu ihrem geschichtsträchtigen Erfolg in England

Geschätzte MitbürgerInnen, auch über Jana Hofer haben wir schon des Öfteren in unserer Gemeindezeitung berichtet.

Das letzte Mal in der Ausgabe 1/2015, als wir ihr zur Ortsschimeisterin gratulierten.

In dieser Ausgabe dürfen wir ihr zur „Best Austrian Junior Handler of the Year 2015“ gratulieren. Liebe Jana, wir sind stolz auf dich.

Die größte und atemberaubendste Hundausstellung der Welt ist für Hundeliebhaber auf der ganzen Welt eine Faszination. So auch für Jana Hofer, die sich den Wunsch, das eigene Land dort vertreten zu dürfen, mit unzähligen Kindern weltweit teilte. Für Jana wurde diesen März der Wunsch Wirklichkeit, nach dem Sie „Best Austrian Junior Handler of the Year 2015“ wurde, konnte sie mit einer großen Fangemeinschaft nach Birmingham(UK) anreisen. Gegen 45 Junioren, aus Australien, Amerika, Neuseeland, ..., wollte sich Jana durchsetzen und wählte dazu einen Irish Soft Coated Wheaten Terrier. Im Bewerb zeigte er sich sehr gut, auch ihr Tauschhund, ein Siberian Husky, konnte Jana nicht aus dem Konzept bringen.



Die Richterin Barbara Müller (CH) war offensichtlich genauso begeistert wie die österreichischen Fans, denn sie wählte Jana in die engere Auswahl von 10 Kindern. Noch nie war das einem österreichischen Vertreter auf der „Crufts“ in diesem Bewerb gelungen, unter den besten 10 Juniorhandler, der Welt zu sein. Nebst der einmaligen Erfahrung, konnte Jana damit Geschichte schreiben und kann wahnsinnig stolz auf sich sein - so wie es alle Hundausstellungsbegeisterten in Österreich bereits auf sie sind!

Ing. Gregor Gerdenits zur Goldenen Verdienstmedaille des Roten Kreuzes

Ing. Gregor Gerdenits ist ein eifriger und oftmaliger Blutspender beim Roten Kreuz. Dafür wurde er jetzt ausgezeichnet.

Der Bürgermeister gratuliert seinem Amtsleiter anlässlich der Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille mit silbernem Lorbeerkranz des Roten Kreuzes.

Diese wurde für 125x Blutspenden überreicht.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny zum 25 jährigen Priesterjubiläum



Sehr geehrter Herr Pfarrer! Lieber Krzysztof!
Ich möchte dir im Namen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn ganz herzlich zu deinem 25jährigen Priesterjubiläum gratulieren.

„Das größte Werk des Menschen ist, anderen Gutes zu tun“

Ich habe diesen Spruch für dich ausgesucht, weil ich finde, dass er sehr für dich passt.

Ich möchte dir für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn danken. Ich wünsche dir weiterhin viel Freude und Kraft für dein Wirken als Priester.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Melanie Rak zur Eröffnung ihres Beauty-Salons

Ende März eröffnete Frau Melanie Rak ihren Beauty-Salon in Enzesfeld-Lindabrunn, Waldstraße 1a.

Frau Rak sagt: "Wahre Schönheit hat viele Gesichter und jedes einzelne seinen ganz besonderen Charme."

Liebe Frau Rak ich freue mich sehr, dass Sie sich entschieden haben, in unserer Gemeinde Ihren Salon zu eröffnen. Ich wünsche Ihnen alles Liebe und Gute und viel Erfolg.



PECHHACKER MEISTERBETRIEB Z

- Reparatur aller Marken
- Reifendepot
- Gutachten gemäß § 57a
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Windschutzscheibenreparatur
- Karosserie Instandsetzung und Lackierarbeiten



2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Fabriksstraße 6 • Tel. 0664 - 415 2772, 02256 - 20417
Fax. 02256 - 20417-15 • office@kfz-pechhacker.at • www.kfz-pechhacker.at

Aluminium
REXAM



www.rexam.com

Getränkedosen

Erzeugung und Vertrieb

Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH

2551 Enzesfeld

Hauptstraße 11

Tel: +43 (0)2256 / 808

Fax: +43 (0)2256 / 81056

DER BÜRGERMEISTER DANKT

GGR Elisabeth Zottl-Paulischin und den vielen BeetpatInnen

Der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn wurde im Mai 2016 in Bisamberg der „Goldene Igel“ für besondere Leistungen und eine herausragende Vorbildwirkung innerhalb der „Natur im Garten“ Bewegung verliehen.

Projekte wie Öko-Beete, Naturraummanagement, das Blühwiesenkonzept und die Intonierung des Öko-Netzwerkes mit intensiver Beteiligung der Bevölkerung.

Ich danke dir, liebe Elisabeth für deine Bemühungen.

Ich möchte auch Ihnen, geschätzte Damen und Herren, welche von vielen unserer Gemeindebeete BeetpatInnen sind, für Ihre Bemühungen und vielen Arbeitsstunden die Sie dafür aufbringen, herzlichst danken.

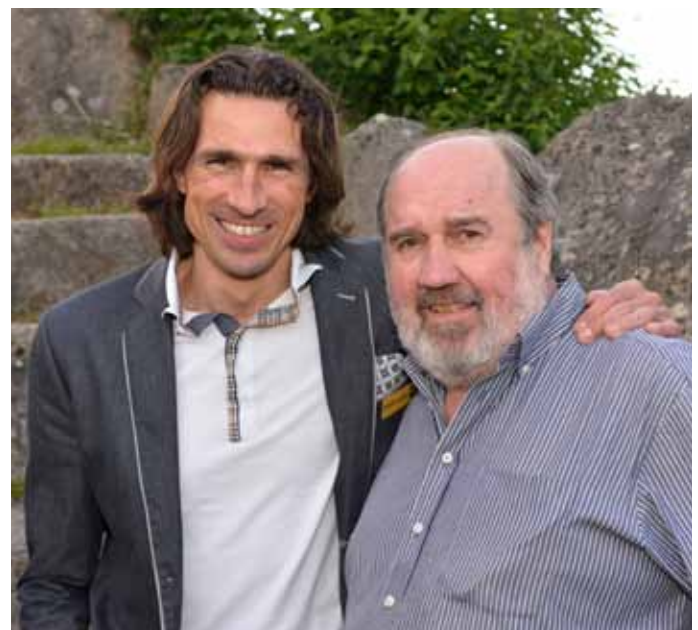


Ferdinand Simlinger und Manfred Digruber für die schönen Fotos

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich möchte mich bei Ferry Simlinger und Manfred Digruber für die immer wieder kostenlos zur Verfügung gestellten Bilder für unsere Gemeindezeitung recht herzlich bedanken. Ihr macht mit euren wunderschönen Fotos nicht nur mir viel Freude, sondern unserer gesamten Bevölkerung, wie ich es immer wieder höre, wenn eine Gemeindezeitung erscheint.

Ich danke euch von ganzem Herzen für die gute Zusammenarbeit.



DER BÜRGERMEISTER DANKT

Elektro Gaudriot für die langjährige gute Zusammenarbeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Firma Elektro Gaudriot war Anfang Juni im Rathaus und teilte mir mit, dass sie ihr Elektro Geschäft in Enzesfeld mit Ende August 2016 zusperrten werden. Firmenchef Benjamin Gaudriot hat sich beruflich verändert und wird ab September 2016 in Wien, in einer HTL, unterrichten.

Ich möchte mich bei der Firma Gaudriot auf das Herzlichste für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche dir lieber Ben, alles Gute für deine private aber auch berufliche Zukunft.

Für mich als Bürgermeister war es natürlich sofort wichtig, wieder ein Elektro Geschäft nach Enzesfeld zu holen. Besonders lag mir die Postpartnerschaft, welche die Firma Gaudriot ja vor ein paar Jahren übernommen hatte, am Herzen.

Ich bin mit der Post in Verbindung getreten um die Postpartnerschaft aus unserem Ort nicht zu verlieren und habe angeboten, dass die Gemeinde es übernehmen könnte, wenn sich kein Postpartner bis September 2016 finden lässt.

Freitag, der 17.6. war ein sehr erfreulicher Tag für unsere Gemeinde da sich mit der Firma Elektro Wallner aus Bad Vöslau, ein Elektrobetrieb und ein Postpartner, für unsere Gemeinde wieder gefunden hat. Elektro Wallner wird in den bisherigen Räumlichkeiten der Firma Gaudriot ihren Betrieb ab September 2016 aufnehmen.

Ich danke der Firma Elektro Wallner für ihr wohlwollendes Entgegenkommen und Wünsche ihr schon heute viel Erfolg in unserer Gemeinde.

Vorstellung Wallner Elektrotechnik GmbH - Ihr Partner für alle Fragen rund um die Elektro- und Gebäudetechnik.

Wir liefern von der kleinen Einzellösung bis zu Komplettsystemen alles aus einer Hand – von Beratung und Planung bis zur fertigen Übergabe sind wir in allen Bereichen der Elektroinstallation und Gebäudetechnik tätig.

Ob Neuerrichtung, Sanierung, oder Umbau – als kleines Unternehmen sind wir in der Lage auf den Bedarf kurzfristig zu reagieren und spezielle Kundenwünsche zu erfüllen.

Überblick über unser Leistungsangebot: Hausanschlüsse, Installationen für Haushalt, Gewerbe und Industrie, Haussteuerungen, BUS-Technik, Netzwerke, Telefonie, Sprechanlagen, SAT-Anlagen, Blitzschutz, Photovoltaik, Notbeleuchtung, Brandmeldeanlagen, Gefahrenmeldeanlagen oder Rauchmelder für Wohnobjekte, Sicherheitsüberprüfungen bestehender Anlagen zur Erstellung von Prüfbefunden.

Wenn Sie planen ein Elektrofahrzeug anzuschaffen, sind Sie ebenfalls bei uns richtig, wir liefern Stromtankstellen für Privatanwendung oder Kommunalbereich. Reparaturen und Störungsbehebungen runden unser Angebot ab.

Wallner
Elektrotechnik GmbH
2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b



T: 02252 / 700067-0
E: info@wallner-et.at
Störungsdienst:
0664 / 882 97 190

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • Photovoltaik • Netzwerktechnik
Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Stromtankstellen

SPARKASSE

Pottenstein N.Ö. **3 x im Triestingtal**

Was zählt, sind die Menschen.

Zeit für eine neue Partnerschaft!



George macht glücklich.



Jetzt wechseln zum modernsten Konto Österreichs!



Termin vereinbaren unter:
050 100 25 975

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Soziales und Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kinder und Jugendliche!

Wann immer man in den letzten Wochen und Monaten eine Zeitung aufschlug, eine Nachrichtensendung verfolgte oder Radio hörte, quer durch alle Medien wurde man mit harten Worten konfrontiert.

Von tiefen Gräben, Spaltung der Gesellschaft, unsäglichen Skandalen, Ausverkauf der Gemeinde, grob fahrlässigem Handeln, und vielem ähnlich Schrecklichem war und ist hier die Rede.

In den dazugehörigen Foren und sozialen Netzwerken ging die Auf-rüstung der Worte dann munter weiter und gipfelte in dem einen oder anderen Shitstorm oder sogar öffentlichen Aufrufen zu Gewalt!

Bei einer derartigen Vorbildwirkung aus dem Kreise der Erwachsenen, wundert es nicht, dass bereits jeder dritte Schüler in Österreich schon einmal das Opfer von sogenanntem „Cybermobbing“ wurde. Obwohl aus diesem Anlass ein Gesetz verabschiedet wurde, welches seit Anfang des Jahres sogar eine strafrechtliche Verfolgung ermöglicht, so kann nachhaltig nur eines eine Umkehr dieser Entwicklung bewirken:

Gehen wir mit gutem Beispiel voran und behandeln wir unsere Mitmenschen, egal ob im echten oder virtuellen Leben mit Anstand und Respekt, denn die Würde des Menschen ist unantastbar!

Schulische Tagesbetreuung:

Eine besondere Herausforderung in unserer Zeit ist ein qualitativ hochwertiges und dabei leistbares Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder und Jugendliche.

Einen besonderen Stellenwert in dieser Hinsicht hatte bislang das von der Gemeinde finanzierte Kinderhaus in der Schimmelgasse. Das von den Pädagoginnen der NÖ Volkshilfe herzlich und liebevoll geführte Haus stieß aber durch einen steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen in letzter Zeit an seine Kapazitätsgrenzen. Es wird als Hort betrieben und verfügt über eine Zulassung zur Führung von 2 Gruppen zu je maximal 15 Kindern.

Nach einer ersten Erhebung durch die Direktion der Volksschule konnte ein Bedarf an ca. 50 Betreuungsplätzen ermittelt werden, welcher in weiterer Folge zur Entscheidung führte eine schulische Tagesbetreuung ab dem Schuljahr 2016/17 anzubieten.

Einige Eckdaten hier im Detail:

- Tägliche Betreuung bis 16.30 Uhr für Schüler der Volksschule an Schultagen
- Betreuung in 2 Gruppen zu je maximal 25 Kindern
- Gliederung in
 - Freizeit: Betreuung durch bewährtes Personal der Volkshilfe
 - Lernzeit: Betreuung durch Pädagogen der Volksschule
- Mittagessen Betreuung durch Gemeinde- bzw. Volkshilfepersonal
- Frühbetreuung durch Gemeindepersonal
- Kosten für 5 Tage pro Woche 100€ monatlich
- Erhöhte Förderung durch das Land NÖ, dadurch wesentlich kostengünstiger als die Führung als Hort.



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Da die schulische Tagesbetreuung nur für Schüler der Volksschule angeboten werden kann, wird im Kinderhaus auch weiterhin eine Gruppe für Kleinkinder aufrechterhalten.

In den Ferien und der schulfreien Zeit wird es auch weiterhin das Angebot einer Freizeitbetreuung geben, hierzu können sowohl die Räumlichkeiten in der Volksschule als auch die des Kinderhauses Verwendung finden.

In Abstimmung zwischen Gemeinde, Volksschule und Betreiber wurde in den letzten Wochen ein Betreuungskonzept erarbeitet, welches so gut wie möglich auf die Bedürfnisse von Eltern und Kindern in gleichem Maße eingeht.

Wir sind davon überzeugt, dass wir hier nach einer kurzen Einführungs- und Eingewöhnungsphase eine qualitativ höchstwertige Ganztagesbetreuung anbieten können, welche natürlich ständig optimiert und an einen aktuellen Bedarf angepasst werden kann.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen sehr verehrte Damen und Herren einen schönen Sommer und euch liebe Kinder und Jugendliche erholsame Ferien!

Mit freundlichen Grüßen



Vizebürgermeister Stefan Rabl

Seit 23 JAHREN
Handwerk mit Herz

G. WARNER
INNEN/AUSBAU

2542 Kottingbrunn 0650 - 30 777 40

warnergips.at

Egal ob Böden oder Trockenbauarbeiten!

RENOVIEREN
UMBAUEN ODER
SANIEREN

Wir schenken Ihnen

jetzt **23%** auf Parkett,
Laminat und Vinylböden sowie
auf Trockenbaumaterial

Zahlst fast nix –
gehst zu warnergips

Angebot gültig bis 29. Juli 2016, nicht bar ablösbar!

Ausschuss für Jugend und Sport

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und Jugendliche,**

bei mehreren Besuchen bei unseren Spielplätzen konnte ich mich persönlich von deren Auslastung überzeugen. Es freut mich, dass viele Kinder Gefallen an den Geräten gefunden haben und zeigt mir auch, dass sich diese Investition für unsere Kinder sicher gelohnt hat. Ich möchte an dieser Stelle aber auch an alle Benutzer appellieren, die Anlagen gemäß den Geboten und Verboten zu benützen, sie sauber zu halten und Abfälle in den dafür vorgesehenen Abfallkörben zu entsorgen.

Die Abhaltung von Großveranstaltungen betont die Wichtigkeit der Sportschule Lindabrunn als Austragungsort für unsere Marktgemeinde. Die Sportschule Lindabrunn war Gastgeber des Sportlandes Niederösterreich. Unter Anwesenheit von Landesrätin Drⁱⁿ Petra Bohuslav in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll wurden alle österreichischen Meisterinnen und Meister 2015 vom Sportland Niederösterreich geehrt. Die Landesrätin überreichte den 306 „YOUNG CHAMPIONS“ die Medaillen.



Des Weiteren war die Sportschule Lindabrunn Austragungsort der Bundesmeisterschaft im Fußball Poly-Cup 2016.

Die feierliche Eröffnung und Auslosung dieses Turnieres wurde unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste im Symposion Lindabrunn abgehalten.

Ehrengast seitens des Sports der ehemalige Teamspieler Michael Hatz, Ehrengast seitens der Politik Landesrat Karl Wilfing.



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Aus den neun Bundeslandsiegern ging die Mannschaft der PTS Bregenz hervor. Im Finale wurde die PTS Innsbruck mit 4:0 besiegt. Niederösterreich, vertreten durch die PTS Tulln, belegte den 3. Platz.

Ehrengast bei der Siegerehrung war NÖ Landesschulpräsident Mag. Johann Heuras. Ebenso anwesend waren die Direktorin, einige Lehrer und Kinder unserer Volksschule. Sie wurden als Ballmädchen und Ballbuben eingesetzt. Fairness und Disziplin zählten ebenfalls zu den großen Siegern dieser Veranstaltung.



Als Termin für den Radrekordtag steht der 17.09.2016 fest. Sportliche Betätigung hat in unserer gestressten Berufs- und Freizeitwelt einen immer höher werdenden Stellenwert. Es würde mich daher sehr freuen, wenn dieser Tag von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden könnte. Der Abschluss dieser Veranstaltung ist für 16.00 Uhr in Pottenstein geplant.

Einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit wünscht

Ihr GGR Ing. Herbert Postl

AUS DEN AUSSCHÜSSEN



Steinmetzbetrieb Helmut SAURER

*Grabsteine Einfassungen Deckplatten
Laternen Vasen Inschriften*

*2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)*

RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- Überprüfungsmessung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnützung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN

Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964



Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau

Umbau

Zubau



Wasserleitungsbau

Kanalbau

Gewerbliche Anlagen

Ausschuss für Bau, Verkehr, Raumordnung und Finanzen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Im Frühjahr sind kommunalpolitisch die Wogen wieder einmal hochgegangen. Das geplante Ortszentrum sorgte für viel Aufregung bei den Oppositionsparteien. Bevor ich auf das Ortszentrum NEU eingehe, möchte ich über die abgewickelten Projekte aus meinem Ressort berichten.

STRASSENSANIERUNGEN

Die Gartengasse und Reihengasse wurden saniert, bzw. neu gestaltet. Unter Einbindung der Anrainer, speziell in der Reihengasse, haben wir gemeinsam versucht, die bestmögliche Gestaltung umzusetzen. Es ist uns gelungen eine bautechnische Variante auszuarbeiten, welche uns ermöglichte, die Gartengasse nicht nur bis zur Friedhofstraße, sondern bis zum Pfarrhof zu erneuern.

Im Herbst haben wir die Umstellung auf LED-Beleuchtung für die Straßen – Reihengasse, Gartengasse, Spaliergasse, Hangernstraße und Fasangasse vor.

NEUES FEUERWEHRHAUS ERÖFFNET

Nach einer gelungenen Eröffnungsfeier wurde am 19. Juni 2016 das neue Feuerwehrhaus seiner Bestimmung übergeben. Ich bin stolz, dass wir alles Versprochene einhalten konnten, ohne die geplanten Kosten zu überschreiten. Ich wünsche den Kameradinnen und Kameraden sowie den Mädchen und Burschen der Jugendfeuerwehr viel Freude mit dem neuen Haus.



RENOVIERUNG UNSERES GEMEINDEWIRTSHAUSES

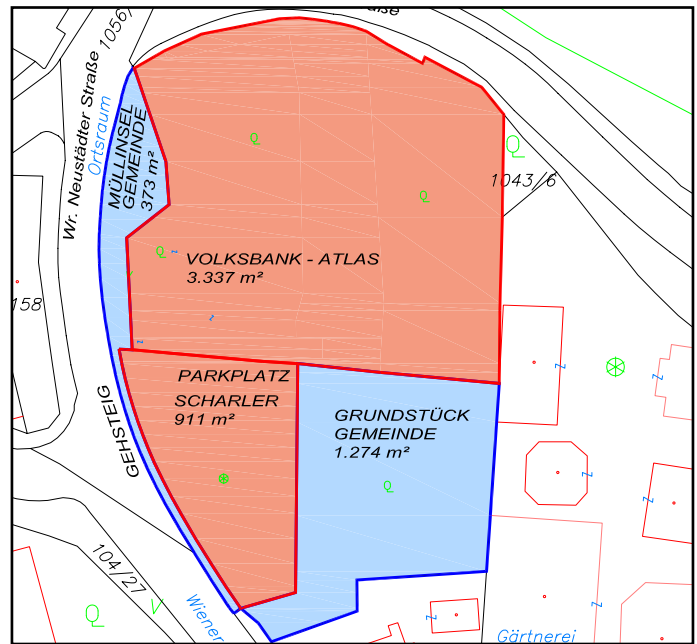
Mein ganzes Augenmerk liegt im Moment an der Renovierung unseres Gemeindegasthauses. Hier wird es ungleich schwieriger die Planung und die veranschlagten Kosten einzuhalten.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Geschätzte Damen und Herren, Sie alle wissen, welche Überraschungen ein Umbau eines alten Gebäudes mit sich bringen kann, welche im Vorfeld nicht zu erkennen sind. In unserem Fall ist es die Statik der Decke im Saal und der Kanal. Die Behördenauflagen bei der Renovierung unseres Gasthauses sind so umfangreich, dass die Kosten von Privatpersonen fast nicht mehr zu tragen sind. Daher bin ich über die Entscheidung der Familie Glantschnig, der Gemeinde ihr Wirtshaus auf Leibrente zu überlassen, noch immer sehr froh. Denn nur so, kann das Gasthaus der Bevölkerung erhalten bleiben. Ich wünsche uns allen, dass die Renovierung so wie wir sie geplant haben gelingt und wir Ihnen im Oktober unser Gemeindegasthaus präsentieren können.

ORTSZENTRUM NEU

Wie bereits eingangs angesprochen erregte der geplante Neubau eines Ortszentrums die Gemüter. Dazu möchte ich feststellen, dass lediglich ein Grundsatzbeschluss zum Verkauf von Gemeindegrundstücken und für die Zusammenarbeit mit der Firma Atlas beschlossen wurde. Dies war naheliegend, weil dieses Unternehmen die angrenzenden Grundstücke für die Errichtung von Wohnungen, von der Volksbank gekauft hat. Ich habe in Gesprächen mit Ihnen gehört, dass viele MitbürgerInnen glauben, der Volksbank hätte nur das Bankgebäude gehört und der dahinterliegende Grund wäre bereits Eigentum der Gemeinde. Auf dem nebenstehenden Plan sind die Besitzverhältnisse der betroffenen Grundstücke farblich dargestellt. Es ist leicht zu erkennen, dass das Gemeindegrundstück nur einen kleinen Teil der zu verbauenden Flächen ausmacht.



Werte MitbürgerInnen ich hoffe, dass die Aufklärung über die Größenordnung der Grundstücke mittels des oben gezeigten Planes für Sie ausreichend ist. Ich stehe Ihnen jedoch diesbezüglich sehr gerne, für weitere Fragen zur Verfügung.

Es werden nun in weiterer Folge die Planung, Erhebung der Kosten und die Finanzierungsmöglichkeit für ein solches Ortszentrum erfolgen. Darüber werde ich mit den GemeinderatskollegInnen in meinen Ausschüssen diskutieren und danach werden Sie liebe MitbürgerInnen, ausführlichst informiert. Erst danach kommt es im Gemeinderat zu einem Beschluss über dieses Projekt. Wir werden ordentlich planen, eine seriöse Kalkulation anstellen und die Finanzierung so gestalten, dass es für die Gemeinde auch langfristig kein finanzielles Abenteuer wird.

Sehr geehrte Damen und Herren, wie mir viele von Ihnen bestätigen, wurde in der Gemeinde unter der Führung der Liste Schneider schon so viel umgesetzt, wie davor, in vielen Jahren nicht. Dass wir damit die Opposition manchmal überfordern, erklärt deren Haltung. Diese ist aber meiner Meinung nach nicht im Sinne unserer Gemeinde. Wir halten an unserem Weg fest und arbeiten wie Sie es gewohnt sind, für Sie weiter.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und verbleibe

Ihr

GGR Ing. Herbert Haderer

Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Frühlingserwachen – ein Rückblick

Nicht so gut meinte es der Wettergott mit uns am 24. April wo wir bei unserem Gemeindefest nicht sehr viel vom Frühling verspürten. Trotzdem kamen viele Besucher zur Spitalskirche, zu Kunst und Kulinarik, zu Spaß und Information.

Ein Höhepunkt war das Eröffnungsprogramm der Volksschule Enzesfeld und wir bedanken uns sehr bei allen mitwirkenden Kindern sowie bei der Lehrerschaft und Fr. Dir. Wallner. Auch allen anderen freiwilligen Helfern sei hier großer Dank für das Betreiben der Gasthütten, der Infostände, Betreuung des Pflanzentauschmarktes, der Kinderbetreuung, uva. ausgesprochen.

Herzlichen Dank für die fleißige Mitarbeit von Liste Schneider und SPÖ (ÖVP und FPÖ waren diesmal nicht dabei) und die großzügige Bier-spende einer Privatfamilie aus Enzesfeld sowie Weinspenden des Weingutes Mayer und der Weinbau-familien Schwarz und Wöhrer.

Durch Ihren geschätzten Besuch können wir auch heuer den Reinerlös des Festes von 960,00 EUR für in Not gekommene BürgerInnen zur Verfügung stellen.

Beetpaten gesucht

Unsere Gemeindearbeiter arbeiten super, aber sie können nicht überall sein. Wir suchen deshalb ehrenamtlich Beetpaten, die die Pflege eines Gemeindebeetes übernehmen wollen. Diese beschränkt sich in der Regel auf das Entfernen des Beikrautes, das Gießen übernimmt in jedem Fall die Gemeinde. Bitte rufen Sie mich bei Interesse an: 0664 13393 80

DANKE an dieser Stelle allen Bürgern und Bürgerinnen, die Ihre Beete laufend betreuen und so für ein sehr schönes Ortsbild sorgen.

Bepflanzung Steinspirale mit bienenfreundlichen Pflanzen

Fleißiger als die Bienen die unentwegt unsere Nahrung bestäuben, waren die Imker aus Enzesfeld-Lindabrunn am Samstag, dem 16.4. beim Bepflanzen der Steinspirale bei der Ortseinfahrt. Die Imkerfamilien arbeiteten samt Ihren Kindern mit großem Eifer, um die gezielt von unserer Imkerin Frau Susanne Mottinger-Kroupa ausgewählten Pflanzen fachgerecht einzusetzen.

„Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und der Bevölkerung Pflanzen vorstellen, die auch im eigenen Hausgarten Platz finden sollen. Die Lage der Bienen ist bedrohlich, sie finden oft im August durch die viel zu häufige Mahd keine Nahrung mehr. Speziell gefragt sind Blüten von Juli bis September, wo das Nahrungsangebot für die Bienen knapper wird.“



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Jeder kann dem auch auf noch so kleinem Platz entgegenwirken“, so die Aussage der Imker.

Interessierte können sich im Internet über „Bienenfreundliche Pflanzen für Balkon und Garten“ informieren. www.bienenblumenapp.de In Papierform werden wir die Broschüre in Kürze auf unserem Gartenständer im Foyer der Volksbank (EG Gemeindeamt) für Sie auflegen. Ich freu mich sehr, dass ich so ein wichtiges Anliegen seitens der Gemeinde unterstützen kann und bedanke mich sehr bei den Imkerfamilien und im Besonderen bei Frau Susanne Mottinger-Kroupa.



Neugestaltung Blumenbeet Hernsteinerstraße/Angerngasse

Vielleicht ist Ihnen das Beet in Lindabrunn schon positiv aufgefallen. Sehr alte Thujen wurden hier entfernt und Herbert Schwarzott von AHA Flowers hat eine schöne Bepflanzung gemacht sowie noch dazu einen Großteil der Blumen gespendet. Es fehlen nun nur noch 2 Wildsträucher, die kommen im Herbst. Herzlichen Dank an AHA Flowers!

Schwendung Symposion

Die jährliche Strauchschwendung am Symposionsgelände haben wir am 7. Mai unter Mithilfe der Bevölkerung und der Unterstützung des Vereines Symposion Lindabrunn bestens erledigt. Hr. Mag. Englisch, der seinerzeit das Beweidungskonzept ausgearbeitet hat war mit seinen StudentInnen auch dabei. Viele Hände schaffen auch in kurzer Zeit viel. Die Sträucher hin zum Kinderspielplatz wurden dezimiert, so dass unsere Schäferin, Frau Wolf die Koppel etwas vergrößern kann. Ab jetzt überlassen wir das Wiesenstück unseren 4-beinigen Rasenmähern.



Sie sehen, wir haben sehr viel schon im Frühjahr erreicht und umgesetzt. Deshalb verstehe ich die jüngsten Debatten gar nicht recht. Aus meiner Sicht ist es besser kontinuierlich gut für die Bevölkerung zu arbeiten, anstatt sich mit endlosen Schreibereien und Anfeindungen zu befassen. Das dient nur den politischen Parteien und nicht den Bürgern und Bürgerinnen.

Ihnen einen entspannten Sommer und den Schülern schöne Ferien wünscht sehr herzlich

Ihre GGR Elisabeth Zottl-Paulischin

Impressionen vom Frühlingserwachen



AUS DEN AUSSCHÜSSEN



Bildung - und Berufsberatung

Wir beraten Sie kostenfrei, persönlich, vertraulich zu den Themen

- Aus- und Weiterbildung, Berufliche Orientierung/Neuorientierung,
- Nachholen von Abschlüssen, Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Finanzielle Fördermöglichkeiten

Nächste Termine finden Sie auf unserer Website.

Info und Anmeldung:
Rosemarie Peer,
Tel.: 0699/11057502

Ort: Bezirkshauptmannschaft Baden,
Schwartzstraße 50,
Raum 433

www.bildungsberatung-noe.at



Beim
Wasserleitungsverband
der Triestingtal- und Südbahngemeinden
wird ein

Dienstposten im Bereich Sekretariat / Personalverwaltung

für 25 Wochenstunden ab 2. November 2016 neu besetzt.

Erforderliche Qualifikationen:

- Maturaniveau (AHS, HAK, HLA)
- Perfekte Deutschkenntnisse und Rechtschreibung
- Grundkenntnisse der Lohnverrechnung
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zu laufender Weiterbildung

Die Aufnahme und Entlohnung erfolgt gemäß dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (während der 1-jährigen Probezeit mindestens 1.300€ brutto). Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst werden angerechnet.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 31.07.2016 an den Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden, Badnerstraße 88, A-2540 Bad Vöslau (wlv@wlv-voeslau.at, Tel.: 02252/76273).

SP: groegler
ServicePartner **electronic**

Werkstätte- Reparaturen- Service



Wir Reparieren!

Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen- Alarmanlagen, Klein-geräte u. **Espressomaschinen**

Antennen- und Sat- Service 49.-

Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne

Fernbedienungsservice 19.-

Ersatzfernbedienungen für 95% aller UE Geräte

Einstell und Einschulservice (bis 30min) 49.-

Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden

Klein und Heimservice- Pauschale 29.-

alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min

Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 20km inkludiert

TV- Geräte u. Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung, Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: 30% Investitionszuschuß in NÖ!

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Lichtenanlagen)

zB: Funkmikrofonanlage 129.-

4 Funk- Headset- oder Handmikrofone, Mischpult und 2x400W JBL Lautsprecheranlage (bis zu 12 Funkstrecken möglich) (Miete 1 Tag)

Partyanlage klein 69.-

500W aktive Subwoofer Lautsprecheranlage oder 2 Stk aktive Stativboxen (2x 400W), Mischpult (Miete 1 Tag)

Online Katalog: www.groegler.at

0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131

Gemeindenewsletter abonnieren

Wir informieren Sie gerne laufend per Email über aktuelle Ereignisse aus dem Gemeindegeschehen. Abonnieren Sie daher einen Newsletter auf unserer Gemeindehomepage.

Dieses Service ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden (<http://www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at>).

KANALSERVICE TEUREZBACHER



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at

2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13

24-Stundenbetreuung AIS im Raum Baden und Wiener Neustadt

Durch die stetig steigende Lebenserwartung und der damit einhergehenden höheren Wahrscheinlichkeit, im fortgeschrittenen Alter auf körperliche oder geistige Unterstützung in Form von Personenbetreuerinnen angewiesen zu sein, wird die 24-Stundenbetreuung in den nächsten Jahren eine noch beliebtere Möglichkeit in der Lebensplanung von Senioren werden.

Mir ist es daher ein großes persönliches Anliegen, einen Beitrag für das Altern in Würde in den eigenen vier Wänden in unserer Region zu leisten. Sie haben ein liebevoll eingerichtetes Eigenheim oder Ferienhaus und möchten dieses gerne auch weiter nutzen, aber alleine wird langsam alles zu viel! Die AIS-24-Stundenbetreuung sieht sich als Ergänzung zu den angebotenen Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Senioren und auch der mobilen Pflegeeinrichtungen, die es in jeder unserer Regionen gibt. Ich habe mich als Partner und lokaler Ansprechpartner der AIS 24-Stundenbetreuung engagiert und bin seit 1.1.2016 in den Bezirken Baden und Wiener Neustadt im Einsatz.

Mit qualifizierten Betreuungskräften aus den früheren Reformländern, einer umfassenden Bedarfsanalyse der zu betreuenden Person sowie einer darauf abgestimmten Schulung der Betreuungskräfte vor dem ersten Einsatz „vor Ort“ will ich mich gemeinsam mit meiner neuen Partnerorganisation von anderen Anbietern unterscheiden. Ein ausgewogenes Betreuungs- und Besuchskonzept, Unterstützung bei der Förderungsbeantragung, der Organisation der erforderlichen Pflege oder auch die Erledigung Ihrer täglichen Besorgungen runden die Aufgaben der rund-um-die-Uhr Betreuung ab.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich ein unverbindliches Angebot für die Betreuung Ihrer(s) Angehörige(n) erstellen oder holen vorher noch weiterführende Infos auf unserer Homepage ein. www.ais-24stundenbetreuung.com!

Manfred Gärber



Wir lassen sie nicht im Stich

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Herrn Gärber ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:
Bezirk Baden, Wiener Neustadt Stadt & Land

AIS 24 Stundenbetreuung
Firma Manfred Gärber
Friedhofgasse 4
A-2540 Bad Vöslau
Tel. + 43 (0) 677 / 614 120 14
manfred.gaerber@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

Gerald Sonntagbauer ... der Bilanzbuchhalter an Ihrer Seite

Adresse: Kirchengasse 12a
2525 Schönau / Triesting
Mobil: 0677 / 616 80 001
e-mail: gsofibu@gmx.at
Homepage: www.sonntagbauer.at

Finanz- und Rechnungswesen
Controlling
Personalverrechnung
HR
Interim Management
Organisationsberatung



STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

Sicherheitstipps für einen schönen Urlaub

Endlich ist es wieder so weit, der Urlaub ist in greifbarer Nähe. In der Vorfreude darauf, sollte jedoch nicht verdrängt werden, dass man auch in den Ferien erkranken kann. Genauso kann sich ein Unfall ereignen. Auf der Fahrt, bei einer sportlichen Betätigung oder sonst wie. Unangenehm, wenn einem das in Österreich passiert. Im Ausland könnte es zu Problemen kommen, wenn man uninformiert und nicht darauf vorbereitet ist.

Versicherungsschutz

Für einen Urlaub im Ausland unbedingt einen "zwischenstaatlichen Betreuungsschein" - Urlaubskrankenschein besorgen. Einen solchen gibt es für alle EU-Länder bzw. EWR-Staaten. Auch mit einigen anderen Ländern sind zwischenstaatliche Abkommen über soziale Sicherheit geschlossen.

- Ausgestellt wird ein Urlaubskrankenschein vom Arbeitgeber bzw. für Selbständige und Pensionisten von der zuständigen Krankenversicherungsanstalt. Bei dieser erhalten Sie auch nähere Auskünfte.
- Achtung: Im Bedarfsfall muss der Urlaubskrankenschein an Ort und Stelle gegen einen "Patientenschein" eingetauscht werden, bevor ärztliche Hilfe in Anspruch genommen oder ein Spital aufgesucht wird.
- Sie bereisen ein Land, das mit Österreich keinen Vertrag abgeschlossen hat? Dann ist der Abschluss einer privaten Krankenversicherung ratsam, da etwa bei einem Spitalsaufenthalt, extreme Kosten entstehen können.
- Rund 1,8 Millionen Österreicher besitzen eine Kreditkarte. Vielfach ist nicht bekannt, dass neben der Zahlungsfunktion fast immer eine Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reisehaftpflichtversicherung inkludiert ist.
- Erkundigen Sie sich über die Deckungssumme und unter welchen Voraussetzungen Sie eine Leistung in Anspruch nehmen können (z. B. muss die Karte innerhalb der letzten zwei bis drei Monate verwendet worden sein).

Sie brauchen Hilfe?

In allen Ländern der EU sowie in Liechtenstein, Norwegen und Island ist der EURO-Notruf 112 aktiviert.

Mit dem Auto in den Urlaub

Andere Länder, andere Vorschriften!

Tempolimits, Promillegrenzen, vorgeschriebene Beleuchtung und Ausrüstung. Kroatien und Slowenien verlangen z. B. eine Glühlampenbox als Reserve, in Spanien ist für Pkw ein zweites Warndreieck vorgeschrieben u. a. Es gibt einiges, was es zu wissen gibt, um hohe Geldstrafen zu vermeiden. Außerdem gibt es Länder, in denen Alkolenker zur Ausnüchterung ins Gefängnis wandern.

Eine grüne Versicherungskarte ist auf jeden Fall zu empfehlen, auch wenn sie in einem Land nicht verbindlich vorgeschrieben ist.

Reiseapotheke

Egal, wo Sie Urlaub machen, eine Reiseapotheke sollte im Gepäck sein. Mittel gegen Durchfall und Verstopfung, Insektenschutz, Creme gegen Sonnenbrand, Mittel gegen Reisekrankheit in Form von Tabletten, Kapseln oder als Kaugummi - das alles gehört dazu. Persönliche Medikamente nicht vergessen!

Sie wissen, dass . . .

- gelb blinkendes Licht einer Notrufsäule, auf eine Gefahr auf dem nächsten Abschnitt der Fahrbahn aufmerksam macht (z. B. Unfall oder Geisterfahrer)?
- an den Leitplöcken auf Autobahnen kleine rote Dreiecke montiert sind, die den Weg zur nächstgelegenen Notrufsäule weisen?
- Sie Ihr Handy für das Herbeiholen von Hilfe zur Verfügung stellen müssen?
- es in Risikoländern vernünftig ist, auf manches zu verzichten?
Dazu zählen:
 - Leitungswasser
 - Eiswürfel im Getränk oder Eiscreme
 - Salate und rohe Gemüseprodukte
 - ungeschälte Früchte
 - rohe Fisch- und Fleischzubereitungen
- man bei Hitze besonders viel Flüssigkeit trinken soll, um den Wasser- und Mineralstoffverlust auszugleichen und den Kreislauf in Schwung zu halten?

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Ing. Herbert Postl
Tel: +43 676 6118730





SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

AB IN DEN URLAUB

Er zählt zweifellos zu den Höhepunkten eines Jahres. Der Urlaub! Um ihn dann so richtig genießen zu können, sollte er sorgfältig vorbereitet sein. Das gilt nicht nur für die Auswahl des Urlaubszieles sondern auch für die Anreise, den Fall einer Panne, einer Erkrankung oder eines Unfalls.



- ▲ Ihr Urlaubsbeginn sollte daher auf jeden Fall in der Apotheke erfolgen, und das nicht nur wenn Sie an den Amazonas fahren. Auch anderswo ist es durchaus nützlich, eine **Reiseapotheke** mitzuführen.
- ▲ Eine zeitgerecht durchgeführte **Impfung bei Fernreisen** wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt.
- ▲ Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit.
- ▲ Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren, die Blumen zu gießen usw.

Mit dem Auto unterwegs?

- ▲ Planen Sie auch den Reisetag als Erholungstag!
 - ▲ Meiden Sie große Etappen und legen Sie regelmäßig Pausen ein.
- ▲ Erkundigen Sie sich bei den Autofahrerklubs:
 - ▲ Gesetzliche Bestimmungen in den jeweiligen Reiseländern (Höchstgeschwindigkeiten, Kennzeichnung von Fahrzeugen, Fahren mit Licht bei Tag, usw.)
 - ▲ Überlegen Sie, ob ein zusätzlicher Versicherungsschutz notwendig ist (Kurzkasko, Rückholversicherung, Reisegepäck, usw.)
- ▲ Für Zwischendurch sollten Sie Obst und reichlich Getränke mitnehmen
- ▲ Spiele, Kuscheltier, Lieblingssuppe u. a. für die Kinder nicht vergessen
- ▲ Pannendreieck, Verbandspackerl und Warnweste mit dabei?
- ▲ Bei einer Panne auf Autobahnen am besten die Notrufsäule benützen.
 - ▲ Klappe hochheben und sprechen.
 - ▲ Der Anruf landet direkt bei der Autobahn-Straßenmeisterei.
- ▲ Erkundigen Sie sich nach den regionalen Notrufnummern und speichern Sie diese in Ihr Handy. Der EURO-Notruf 112 funktioniert in allen europäischen Ländern.
- ▲ Urlaubskrankenschein mitnehmen.
 - ▲ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Sozialversicherung, mit welchen Staaten diesbezügliche Abkommen bestehen.

Urlaubscheckliste

Dokumente

- Reisepass oder Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Eigener Reisepass oder Personalausweis für Kinder (Gültigkeit prüfen)
- Eventuell Visum beantragen
- Versicherungen (Unfall-, Kurzkasko-, Reiseversicherung etc.)
- Fahrkarte, Flugticket, Schiffspassage, Platzkarte
- Quartierzusage, Buchungsbestätigung
- Krankenschein (Urlaubs-, Auslandskrankenschein)
- Bargeld in entsprechender Währung, Kreditkarte etc.

Gesundheit

- Impfpass, ev. Schutzimpfungen nachholen (Mensch und Haustier)
- evtl. Arzt konsultieren (z. B. Reisetauglichkeit vor allem nach schwereren Erkrankungen, Schutzimpfung, Zahnkontrolle)
- Sonnen- und Insektenschutzmittel
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente

Persönliches

- Wichtige Adressen und Telefonnummern notieren (Hotel etc.)
- Urlaubsadresse, Kontaktdaten, Reiseroute bei einer Vertrauensperson hinterlassen
- Schlüssel (für Koffer, Ersatzschlüssel für Auto, Wohnung)

Gepäck

- Wäsche und Bekleidung je nach Urlaubsprogramm
- Hygieneartikel (z. B.: Zahnbürste, Taschentücher, Seife usw.)
- Kontaktlinsen, Ersatz-, Sonnen-, Lesebrille
- Fön, Nähzeug, Taschenmesser, Feuerzeug, Reiseproviant
- Spielkarten, Urlaubslektüre, Spielsachen für die Kinder

Technisches

- Mobiltelefon (Notrufnummern des Urlaubslandes einspeichern!)
- Adapter für Elektrogeräte, Netzteile
- Foto- und Filmausrüstung
- Straßenkarte oder Navi mit entsprechendem Kartenmaterial
- Sprachführer, Reiseliteratur
- Notizbuch, Schreibutensilien, Kalender

Auto

- Internationaler Führerschein (Ausstellung beim Autofahrerklub)
- KFZ - Papiere (Zulassungsschein, Versicherungskarte)
- Inspektion am KFZ durchführen lassen
- Reisedecke im Auto deponieren
- Warndreieck, Warnweste, Verbandspackerl, Reservereifen überprüfen
- Zubehör für manche Länder vorgeschrieben z. B. Feuerlöscher
- Eventuell Kfz-Schutzbrief besorgen

Haus&Heim

- Elektrogeräte abstecken (Radio, TV, PC usw.)
- Wertsachen gesichert unterbringen (Tresor od. Vertrauensperson)
- Urlaubsadresse und Schlüssel bei Vertrauensperson hinterlegen
- Vereinbarungen mit Vertrauensperson: Reklame aus Briefkasten, Kontrolle FI-Schalter (vor allem für die Tiefkühltruhe nach Gewitter) Termin für Müllabfuhr beachten, Blumenpflege, Versorgung von Haustieren usw.

Neues bei KFZ-Lehner

Die renommierte Enzesfelder KFZ-Werkstatt ist seit April 2016 auch autorisierter Vertriebspartner und Werkstatt für Subaru PKW und SUV. Die ersten Subaru Modelle sind bereits in Enzesfeld zu besichtigen.

Natürlich werden auch weiterhin Reparaturen, Service und §57a „Pickerl“ für PKW aller Marken in gewohnter Qualität durchgeführt. Als Komplettanbieter rund ums Auto werden zahlreiche Dienstleistungen angeboten: Beheben von Karoserieschäden, Lack-Arbeiten, Abwicklung mit Versicherungen, Glasscheibentausch, Reifenservice u.v.m.



Im Rahmen des Feuerwehrfestes der FF-Enzesfeld von 8. bis 10. Juli wird bei KFZ-Lehner die gesamte Subaru Modellpalette ausgestellt. Das Team von KFZ-Lehner erwartet zahlreichen Besuch von Stamm- und Neukunden.

Kontakt:

KFZ-Lehner, Hirtenberger Straße 8, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn

Telefon: 02256/81 2 49, web: www.kfz-lehner.at

Rückblick - Osterratschen

Wie immer in unserer Gemeinde waren auch heuer die Ratschenkinder fleißig unterwegs. Frau Auguste Zwangslleitner, hat die Ratschenkinder wie immer äußerst liebevoll und engagiert begleitet.



Da die Ratschenkinder so fleißig waren, wurden sie beim Absammeln am Samstag von der Bevölkerung mit vielen Spenden reichlich belohnt. Die Kinder freute dies sehr.

Tiergestützte Therapie in der Familie

Die tiergestützte Therapie trägt zur Verbesserung und Steigerung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens von bedürftigen Personen bei.

Vor allem der Einsatz von Hunden, aber auch von Kleintieren wie z.B. Katzen, und Nutztieren hat sich dabei sehr bewährt. In der tiergestützten Therapie geht es in erster Linie um den positiven Beziehungsaufbau und der Motivationssteigerung der Klienten.

Der wertfreie Umgang des Tieres mit dem Menschen erlaubt es, Stimmungen sehr differenziert zu erfahren und darauf einzugehen. Somit wird jede Minute mit dem Tier zum Erlebnis!

Positive Effekte der tiergestützten Therapie:

- Schulung der Fein- und Grobmotorik
- Soziale Kompetenz wird gefördert
- Ältere Mitmenschen, deren Dasein oft von Schmerz und Einsamkeit geprägt ist, zaubern Tiere ein Lächeln in die Gesichter
- Motivation zur Bewegung
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls
- Anregung der Kommunikation

Zielgruppe:

- Alte Menschen
- Isolierte Menschen
- Bettlägerige Menschen
- Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen
- Kinder mit Entwicklungsverzögerungen
- Antriebsarme oder hyperaktive Kinder und Jugendliche

Die Therapie würde beim jeweiligen Klienten zu Hause stattfinden! Sehr persönlich im vertrauten Umfeld und individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst!

Wir freuen uns, Sie begleiten zu dürfen!

Konni & Eros, Kornelia Achleitner, Brunnengasse 28

Tel: 0664 19 46 369



**COMPUTER
LECHNER**

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

**Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte**

Rückblick - Erstkommunion

Am 22. Mai 2016 empfingen Volksschulkinder der Klassen 2a und 2b die Erstkommunion. Es war ein sehr sonniger Tag, ein wunderschönes Fest, welches die Herzen der Kinder und anwesenden Festgäste, sichtlich erwärmte.



Rückblick - Firmung

Am 5. Juni empfingen 28 Firmlinge das Sakrament der Heiligen Firmung welches ihnen von Herrn Weihbischof Franz Scharl gespendet wurde. Es war eine wunderschöne Messe, die der Weihbischof mit folgenden Worten begann: Am Übergang zum Erwachsenwerden brauchen junge Menschen Kraft und Halt. In der Taufe hat Gott zu Ihnen ja gesagt; bei der Firmung dürfen sie ihr eigenes Ja zu Gott sagen! Die Firmung war für alle Firmlinge, deren Paten sowie allen anwesenden Festgästen ein wunderschönes Fest.



Rückblick - Fronleichnamsprozession



Am 26. Mai fand in Lindabrunn die Fronleichnamsprozession statt. Bei wunderschönen Wetter haben sich viele Menschen beim neuen Feuerwehrhaus der FF Lindabrunn Lindabrunn eingefunden und begleiteten die Prozession bis zur Kirche.





SUBARU



kfz-lehner seit 1958

KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken	2551 Enzesfeld-Lindabrunn Hirtenbergerstraße 8 Tel.: 02256/81249
Reifendienst § 57a Prüfstelle Offroad-Umbauten & Zubehör	E-Mail: office@kfz-lehner.at Web: www.kfz-lehner.at

Blühendes Niederösterreich - Fotowettbewerb

Blühendes NÖ sucht, gemeinsam mit dem NÖN Magazin „Heimat Niederösterreich“, die schönsten blühenden Gärten und blumengeschmückten Häuser des Landes.

In der Zeit vom 15. Mai bis 15. August können Sie das Ihrer Meinung schönste Blumenmotiv direkt auf der Homepage <http://www.noen.at/blumenschmuck2016> uploaden oder alternativ unter redaktion.online@noen.at senden. Die Ermittlung der Sieger erfolgt zuerst über ein Publikumsvoting. Aus diesen Publikumsfavoriten werden danach, von einer Fachjury aus Gärtnern, die Siegerfotos ermittelt.

Achtung: Fotos, die offensichtlich nicht in Niederösterreich gemacht wurden, werden von der Prämierung ausgeschlossen.

Die Gewinner werden am 13. September im Rahmen der Blumengala im Forum der NÖ Versicherung in St. Pölten geehrt. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Warengutschein der NÖ Gärtner in der Höhe von □ 150,- für den 1. Platz, □ 100,- für den 2. Platz und □ 50,- für den 3. Platz.

Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler ist weiter auf dem Vormarsch. Dieser recht hübsche und nachtaktive Kleinschmetterling ist aus Ostasien eingeschleppt worden und seine Raupen können bei Buchsbaum einen Kahlfraß verursachen.

Die Aktion „Natur im Garten“ forscht seit Jahren u.a. auf Der GARTEN TULLN und berät am NÖ Gartentelefon über diese neue Plage. Zurzeit häufen sich wieder die Anfragen und leider ist immer wieder zu hören, dass chemische Spritzmittel wie „Calypso“ (das Neonicotinoid Thiacloprid das auch für das Bienensterben verantwortlich gemacht wird) oder andere chemische Mittel im Handel empfohlen und dann auch eingesetzt werden. Notverpuppungen der Raupen und somit eine Weiterverbreitung der Zünsler können die Folge sein. Weiters kann ein Abtöten der nützlichen Gegenspieler die Vermehrung des Schmetterlings fördern.



© Fiona Kiss, Natur im Garten

Neu ist, dass vermehrt von Zünslerverpuppungen auf Komposthaufen oder in Biotonnen berichtet wird. Deshalb wird empfohlen, dass kleinere Mengen abgeschnittener Zweige oder Pflanzen unbedingt in Plastiksackerl verpackt im Restmüll entsorgt werden sollten. Mittlere Mengen könnten im Garten vergraben oder mit etwa 10cm Erde bedeckt werden.

Wenn die Möglichkeit des Verbrennens in Anlagen besteht, dann ist ein Verbrennen der Zweige dem Entsorgen im Mistkübel vorzuziehen. Das Verbrennen im eigenen Garten ist aber untersagt!

Keinesfalls sollten befallene Pflanzenteile offen kompostiert, in die Biotonne oder auf die Grünschnitt-Sammelplätze der Gemeinde gebracht werden. Die sich dort noch entwickelnden Falter können bis zu 5km weit fliegen und sich so weiter verbreiten.

Eine Heißkompostierung im Kompostwerk, natürlich ohne Plastiksackerl, ist aber prinzipiell möglich, denn dort werden in der Rotte rund 70° C erreicht, was die Raupen sicher abtötet.

ÖKOLOGIE

Hier die wichtigsten Maßnahmen um dem Buchsbaumzünsler umweltfreundlich und effektiv Herr zu werden:

- Beobachten! Die sehr kleinen Jungraupen fressen zunächst auf der Blattunterseite; mit zunehmenden Wachstum fressen sie dann die ganzen Blätter sowie alle grünen Teile und bilden dichte Gespinste an der Buchspflanze.
- Wegschneiden und sicheres Entsorgen stark befallener Pflanzenteile NACH einer Spritz-Behandlung.
- Tropfnasse Spritzungen mit Präparaten, die Bacillus thuringiensis enthalten („XenTari“). Die Raupen sterben durch diese „Raupenkrankheit“ sehr schnell ab und Nützlinge werden geschont. Die Blattunterseite sollte unbedingt mit behandelt werden.
- Spritzungen mit Neem („Bio Schädlingsfrei Neem“) wenn die Raupen unter 2cm groß sind. Mittel mit dem Neem-Wirkstoff wirken leicht verzögert aber sehr effektiv! Neem verhindert die weitere Häutung der Raupen und die Tiere sterben ab. Zudem wird der Fraß der Raupen stark gebremst.
- Neem wird wie Bacillus thuringiensis durch den Blattfraß aufgenommen; ein Treffen der Raupen mit dem Mittel ist also nicht notwendig. Es muss aber tropfnass gespritzt werden!
- Sollten schon starke Gespinste vorhanden sein, dann muss mit hohem Druck gespritzt werden, um auch das Innere dieser Pflanzenteile zu benetzen.
- Bio Schädlingsfrei Neem und XenTari erhält man unter anderem auf der GARTEN TULLN oder bei GARTENleben in Zwettl (02822 – 200 50 50).

Falls Sie Lust bekommen haben auch Ihren Garten ökologisch zu pflegen hilft das „Natur im Garten“ Telefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die „Natur im Garten“ Plakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das „Natur im Garten“ Telefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da! Auf der GARTEN TULLN haben Sie ab 12. April die Möglichkeit alle Methoden des naturnahen Gärtnerns vor Ort kennen zu lernen und können sich auch in Praxisseminaren davon überzeugen, dass „Natur im Garten“ im Kleinen wie im Großen funktioniert.

Walter Cais  0664/4936778

Haus&Gartenservice
Abbrucharbeiten&Schneeräumung

Unsere Dienstleistungen:

Reparaturen im Haus und rund ums Haus • Wohnungsräumungen
Dachrinnenreinigung • Wohnhausanlagenbetreuung

- alle Gartenarbeiten
- Baumrodungen
- Strauch u. Baumschnitt
- Häckselarbeiten u. Grünschnittsorgung
- Friedhofsbetreuung u. Grabpflege
- Abbrucharbeiten
- Schremmarbeiten
- Bauschuttentsorgung
- Bagger- und kleine Erdarbeiten
- Schneeräumung
- Winterdienst

Walter packt's an! **Service aus einer Hand!**
Büro: 2544 Leobersdorf
Hauptstraße 8
Telefon: 02256/639 83
Mobil: 0664/493 67 78

 **VOLKSBANK WIEN**



... in unserer Filiale Enzesfeld.

Treten Sie ein in die größte Volksbank Österreichs im Großraum Wien und Umgebung oder informieren Sie sich online über attraktive Angebote auf www.volksbankwien.at

2551 Enzesfeld, Hauptstraße 12 • Tel.: 02256/81 521 • E-mail: enzenfeld@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at **VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**

Gemeindebücherei

Hallo, liebe Lesergemeinde !

Folgende Bücher wurden wieder von der Gemeinde für sie angekauft:

AUTOR	TITEL
Michael Köhlmeier	Das Mädchen mit dem Fingerhut
David Safier	Mieses Karma 2
Juli Zeh	Unter Leuten
Stefan Slupetzky	Der letzte große Trost
Kiera Brennan	Die Herren der grünen Insel
John Grisham	Der Gerechte
Nicholas Sparks	Wenn du mich siehst
Thea Dorn	Die Unglückseligen
Robert Galbraith	Die Ernte des Bösen
Andrea Camilliere	Das Labyrinth der Spiegel

Unsere Öffnungszeiten: jeden Freitag jeweils von 16:00 bis 17:30 h - ausgenommen Feiertage. Leihgebühr pro Buch und Woche 30 Cent.

Wir wünschen ihnen schöne Sommertage und ein *wenig Zeit zum lesen*, und würden uns freuen, wenn wir auch sie demnächst bei uns in der Bücherei begrüßen dürften.

Herzlichst
Ihr Bücherei – Team





Malerei
DOGANCAN



Malerei - Fassade - Böden - Sanieren

Steinfeldstraße 11, 2732 Unterhöflein
Mobil: **0676 561 86 45**
Fax & Festnetz: **02620 42 524**
Mail: info@malerei-dogancan.com
Web: www.malerei-dogancan.com

The New Spirit and Voice

Die Sommerkonzerte des Chores „The New Spirit and Voice Gospelchor, in Baden, Bad Vöslau, Enzesfeld und Pottenstein waren durchwegs gut besucht. Eine bunte Mischung aus Gospel und instrumentalen Musikdarbietungen. Das Publikum ging begeistert mit und belohnte uns mit viel Applaus. Der Reinertrag der gesammelten Spenden kommt einer notdürftigen Familie in Enzesfeld zugute.

Wenn Sie Lust und Freude am Singen haben kommen Sie zu unseren Proben immer am Montag im Enzesfelder Gemeindesaal, wir freuen uns auf SIE. Vor allem gesangsfreudige Männer werden dringen gesucht.



Eva Neukirchner, Tel 06764381167, email: eva.nek@chello.at oder Max Neukirchner Tel 06764381168
WEB: www.newspiritandvoice.at

Bücherflohmarkt

Unser Flohmarkt findet jeden ersten Freitag (9-18h) und Samstag (9-16h) im Monat im Ortszentrum von Enzesfeld, Hauptstraße 4, statt.

Bei uns finden Sie auf drei Etagen über 40.000 Bücher, feinst sortiert nach Genres, Autoren und Sachgebieten wie Belletristik, Naturwissenschaft, Religion, Lebenshilfe, Lexika, Zeitschriften, Krimis, Science Fiction, Phantasy, Kriegsliteratur, Heimatromane, Gesundheits-Ratgeber, Kochbücher. Besonders hervorheben möchten wir unsere Kinderbuchabteilung, die nach Lesealtersgruppen sortiert ist und zum längeren Schmökern einlädt.

Und was kosten die Bücher? Wir hatten die Idee, unsere Ware zum Kilopreis anzubieten - ein Kilo Buch kostet Sie nur □ 2,50!

Der gesamte Erlös kommt übrigens den humanitären Projekten des Entwicklungshilfeklubs zugute. Derzeit werden sechs Schulen in Bangladesch unterstützt. Finanziert werden dabei die Lehrergehälter, die Weiterbildungskosten der Lehrer sowie die Schulgelder der Kinder.

Veranstaltungsort
Hauptstraße 4
2551 Enzesfeld, Lindabrunn

BÜCHERFLOHMARKT

des Vereins "Die Bücherflöhe Enzesfeld"

www.buecherfloh.com

Termine 2016

8.	und	9.	Jänner	2016
5.	und	6.	Februar	2016
4.	und	5.	März	2016
1.	und	2.	April	2016
6.	und	7.	Mai	2016
3.	und	4.	Juni	2016
1.	und	2.	Juli	2016
5.	und	6.	August	2016
2.	und	3.	September	2016
7.	und	8.	Oktober	2016
4.	und	5.	November	2016
2.	und	3.	Dezember	2016
9.	und	10.	Dezember	2016
16.	und	17.	Dezember	2016

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 18h, Samstag 9 bis 16h

Adresse: 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptstraße 4
Kontakt: Marianne Prantl marianne.prantl@gmail.com 0699 / 107 23 541

Mauern, Mythen, „Schrazzellöcher“ !

Andreas Bauer, Schulleiter der ehemaligen Volksschule in Lindabrunn, beschreibt im Jahre 1882 in seiner Chronik alte Mauerreste und Schutthaufen auf den „Hohenlungen“ (unterhalb der Sportschule), die womöglich noch von den Römern stammen könnten. Ebenso schreibt Franz Branky 1891 in der Zeitschrift des Vereins für Volkskunde: „In Liederbrünn bei Enzesfeld nächst Leobersdorf stoßen die Landleute bei dem Bebauen der Äcker und Felder auf die Grundmauern alter Ansiedlungen, die noch von den Römern herkommen sollen.“

Auch in der Lindabrunner Chronik wird eine Stadt südlich des heutigen Ortes erwähnt, aus der täglich 1.000 Hauer zur Arbeit gingen. Beweise dafür konnten aber bis heute noch nicht gefunden werden, ebensowenig für die römischen Mauerreste.

Im Zuge der Neugestaltung des nördlich gelegenen Zufahrtsweges zum Anwesen der Familie Maus Lindabrunn, Hernsteinerstraße 92 wurde aber neben dem alten Keller eine alte, ca. 2,30 Meter hohe Stützmauer angefahren. In diesem Keller befindet sich der Einstieg in den letzten von 3 Erdställen. Ein solcher befand sich auch noch hinter dem Haus Hernsteinerstraße 102, ein weiterer im Bereich des Hauses Hernsteinerstraße 106, beide wurden aber bei diversen Bauarbeiten zugeschüttet.

Auch Andreas Bauer beschreibt 1882 zwei Gänge bzw. Höhlen und zwar einen im Hause Nr. 2 (heute Nr. 92), dessen Ende noch niemand erreicht hat, da bei Versuchen, in denselben weiter einzudringen, das Licht erlöscht. Eine weitere Aushöhlung befand sich im Haus Nr. 6 (heute Nr. 102). Bei Erweiterung des Kellers entdeckte man unterhalb desselben zwei Räume, wobei der eine mit Quadern überwölbt, der andere nur in Sandstein gehauen war.



In einem Zeitungsartikel aus dem Jahre 1927 ist von einem weiteren Erdstall die Rede, welcher 7 m unter der Erde und vermutlich in einem Nachbarhaus von 102 liegen soll.

Früher war man der Meinung, dass diese Gänge mit Schloss Enzesfeld in Verbindung standen und als Fluchtstollen Verwendung fanden oder als Schutz vor den Türken (Türkenlöcher) gedient haben sollen. Am 1. März 2016 wurde obgenannter Erdstall von Frau E. Bednarik neu vermessen. Frau Bednarik ist federführend in der Erdstallforschung Österreichs mit Schwerpunkt Niederösterreich.

Erdställe (Schrazzellöcher, Erdweiblschlupf und Zwergelöcher) sind künstliche, von Menschen angelegte unterirdische Höhlen und Gangsysteme, bis zu 60 cm breit, maximal 1,40m hoch und nicht ausgemauert. Sie können über mehrere Ebenen angelegt sein, sowie Kammern und Nischen aufweisen. Im süddeutschen Raum gibt es etwa 600 Erdställe und in Österreich sind etwa 300 solche Bauten bekannt. Der Name Erdstall hat aber nichts mit dem Stall zu tun, sondern leitet sich vom Begriff ORT / STELLE ab.

Eine enge Verbindung der Erdställe mit bäuerlichen Anwesen ist aber sehr augenfällig, auch ist der Einstieg zu diesen Erdstallanlagen großteils unter Gebäuden und alten Gemäuern anzutreffen. Das große Rätsel dieser Erdställe ist, dass man bis heute nicht weiß aus welchem Grund, zu welchem Zweck sie errichtet wurden.

Über den Zweck der Erdställe gibt es zwei Thesen, die eine besagt, dass es Fluchräume und Verstecke waren, die andere deutet sie als Kultstätten. Kultstätten wären demnach symbolische Leergräber, um Seelen von Verstorbenen einen vorübergehenden Aufenthalt zu bieten, an dem sie die Wartezeit bis zum „Jüngsten

KULTUR

Gericht“ verbringen können. Als sich gegen Ende des 11. Jahrhunderts die theologische Lehre des Fegefeuers bildete, hörte man auf Erdställe zu errichten, da man nun die Seelen an einen jenseitigen Ort aufgehoben glaubte. Als Verstecke wären Erdställe aber für mehrere Menschen, besonders für Alte und Gebrechliche, eher ungeeignet, da zu eng und viel zu niedrig. Außerdem verfügen sie über keinen zweiten Ausgang. In Zeiten kriegerischer Ereignisse hätte sich im Falle von Brandschätzungen der Sauerstoff für die Eingeschlossenen rasch verbraucht. Verstecke in den nahegelegenen Wäldern sind demnach von viel größerer Bedeutung und effektiver gewesen.

Wann die Erdställe angelegt wurden ist bis heute ebenso nicht eindeutig bewiesen. Das Einzige was man genau weiss ist, dass man nichts Genaues weiss. Leider zeigen sich Erdställe fast immer fundleer. Die wenigen Holz und Holzkohlenreste, die in einigen Anlagen gefunden wurden, lassen aber darauf schließen, dass die Erdställe bis ins frühe Mittelalter gebaut wurden. Dendrochronologische Untersuchungen von verschiedenen Anlagen ergaben ein Alter von 900 bis 1.200 Jahren, immer vorausgesetzt, dass diese Holzteile von Einbauten bzw. Holzkohlen tatsächlich zur Erstausrüstung der Erdställe gehören. Auffallend ist aber, dass der Gebrauch der Erdställe abrupt endet. In der besonders kriegerischen Zeit des 12. bis 14. Jahrhunderts wurden die meisten Erdställe - aus welchen Gründen auch immer -verfüllt, verschlossen und bewusst unbrauchbar gemacht.



Schließlich kann aber aus heutiger Sicht ausgeschlossen werden, dass die Erdställe bzw. Schächte in Lindabrunn mit dem Schloss in Enzesfeld in Verbindung standen und als Fluchtwege benutzt wurden oder als geeignete Verstecke in den Türkenkriegen gedient haben. Die anfangs erwähnte Stützmauer ist sicher auch nicht römisch, könnte aber laut Professor Dr. Trnka von der Universität Wien im späten Mittelalter gleichzeitig mit dem kleinen Keller angelegt worden sein.

Schlußendlich ist es aber der Familie Meyer und in Folge der Familie Maus zu verdanken, dass der Erdstall als kleines Kulturgut für Enzesfeld-Lindabrunn erhalten geblieben ist und auch wohl auch in Zukunft erhalten bleiben wird.

J. Neitz, Lindabrunn, März 2016



10 Jahre!



Aerial Yoga
Barré
Faszien Pilates
Pilates
QiGong
Sling Training



Studio für ganzheitliche Bewegung
2542 Kottlingbrunn, Hauptstr. 51
office@carlabewegt.at
Tel. 0650 - 62 11 791
www.carlabewegt.at



Theatergruppen Enzesfeld-Lindabrunn & Hirtenberg

Liebe Theaterfreunde! Die Theatergruppen Enzesfeld-Lindabrunn und Hirtenberg spielen für Sie das Stück „Der Teufel liest auch Kleinanzeigen“.

Oh, oh, was

Flugkapitän Freiherr von Hohenstein und Stewardess Natalie wollen die Zwangspause für ein charman-tes Schäferstündchen nutzen. Begünstigt wird das Vorhaben durch die Abwesenheit der Frau von Hohenstein. Bedauerlicherweise läuft da aber nicht alles so ganz glatt ab - ganz im Gegenteil! Der Nachbar ist schuld - und seine merkwürdige Neigung zu Zeitungsanzeige .

Wir spielen :

Am 15.7.16 und am 16.7.16 um 19.30 im Feuerwehrhaus Enzesfeld

Am 23.7.16 um 19.30 in Hirtenberg im Gastgarten , Goldener Hirsch

Am 6.8.16 um 19.30 In Lindabrunn Heurigen Schwarz. Ausweichtag bei Schlechtwetter 7.8.16

Am 20.8.16 um 19.30 in St.Veit Heurigen Rumpler . Ausweichtag bei Schlechtwetter 21.8.16.





Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld

Feldgasse 2, 2551 ENZESFELD

Veranstalter: Hebesberger Michael

TEL: 02256 / 82122



FEUERWEHRFEST ENZESFELD

8. – 10. Juli 2016 , im Feuerwehrhaus

Freitag, 8. Juli

Schankbetrieb ab 18:00 Uhr
Genießen Sie ein frisches Backendl
ab 20:00 Uhr unterhalten Sie
„ NIGHTLIVE“

Samstag, 9. Juli

Schankbetrieb ab 10:30 Uhr
ab 11:00 Uhr **Gesellschaftsschnapsen**
von 10:00 bis 12:00 können Sie Ihren
Feuerlöscher überprüfen lassen
ab 20:00 Uhr unterhalten Sie
„ PARKVERBOT „

Sonntag, 10. Juli

9:30 Uhr **Feldmesse**
anschließend Ehrungen und
Frühshoppen mit leckerem **Kesselgulasch**
dazu unterhält Sie der **Musikverein Hirtenberg**
14:00 Uhr Schlussverlosung, danach Festausklang

Für Kinder steht eine Luftburg zur Verfügung



Für Speis und Trank sorgt wie immer die Feuerwehr Enzesfeld

Täglich Quizverlosung mit tollen Sachpreisen

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Der Reinerlös dient zum Ankauf einer Schmutzwasserpumpe



Hausmesse und SUBARU -
Fahrzeug-Ausstellung
beim Feuerwehrfest



Impressionen - Neues Feuerwehrhaus in Lindabrunn - Tag 1



Im Zuge unserer Eröffnung „Neues Feuerwehrhaus Lindabrunn“ ist es dem Kommando der FF Lindabrunn gelungen, die Feuerwehrleitungsbewerbe des Abschnittes Pottenstein 2016, nach Lindabrunn zu holen.

Es waren schöne, aber auch sehr feierliche Leistungswettbewerbe bei denen unsere lieben Freunde der Feuerwehr Dachau, als Gäste aus dem Ausland, angetreten sind. Die großen Sieger des Leistungswettbewerbes 2016 waren die Feuerwehrkameraden aus St. Veit.

Sehr stolz als Bürgermeister war ich, als unser Unterabschnitt 1, mit einem Gemeindegrenzen – übergreifenden Team, bestehend aus Feuerwehrmännern der Wehren Hirtenberg, Enzesfeld und Lindabrunn angetreten sind. Dies waren Momente der Freude, die ich nicht vergessen werde!



VERANSTALTUNGEN - NEUES FEUERWEHRHAUS LINDABRUNN



Impressionen - Neues Feuerwehrhaus in Lindabrunn - Tag 2

Mit dem Wort „Geschafft“ begann Bürgermeister Franz Schneider seine Rede am Sonntag, den 19. Juni 2016 bei der offiziellen Einweihungs- und Eröffnungsfeier des neuen Feuerwehrhauses.

Wie sehr sich alle über das „Geschaffte“ freuten, sollen Ihnen die nachfolgenden Bilder zeigen.



VERANSTALTUNGEN - NEUES FEUERWEHRHAUS LINDABRUNN



VERANSTALTUNGEN - NEUES FEUERWEHRHAUS LINDABRUNN



VERANSTALTUNGEN - NEUES FEUERWEHRHAUS LINDABRUNN



VERANSTALTUNGEN - NEUES FEUERWEHRHAUS LINDABRUNN



VERANSTALTUNGEN - NEUES FEUERWEHRHAUS LINDABRUNN



Geschätzte Damen und Herren, werte MitbürgerInnen! Der Sonntag, der 19. Juni war aber nicht nur der Feiertag der FF-Lindabrunn, sondern auch Tag für zwei besondere „Brautpaare“.

Der Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Hirtenberg, Kontrollinspektor Wolfgang Prack und seine Astrid haben am 6. Juni 2016 geheiratet. Bürgermeister Franz Schneider sowie die FF Lindabrunn und der Musikverein Hirtenberg nahmen dies zum Anlass um gebührend zu gratulieren und das Paar auch hochleben zu lassen.

Kurze Zeit später, machte der Kommandant der FF Lindabrunn OBI Thomas Stockreiter, seiner allerliebsten Romana, einen wunderschönen Heiratsantrag den sie unter vielen Freudentränen, sehr gerne annahm. Es war ein wunderschönes Wochenende bei der FF Lindabrunn, wo viel gefeiert wurde und ein Feuerwerk an Gefühlen, bei so manchen Gästen auslöste.



Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld & Lindabrunn

Abschnittsfeuerwehrtag 2016 in Altenmarkt

Beim Abschnittsfeuerwehrtag 2016 in Altenmarkt wurden für 25 Jahre Feuerwehrdienst Markus Pechhacker von der FF Enzesfeld und Franz Schwarz von der FF Lindabrunn geehrt.

Bürgermeister Franz Schneider wurde für 40 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet.



Golfclub Enzesfeld

Mehr als 10 Teilnehmer sind am Samstag dem 30. April der Einladung des GC Enzesfeld zum „Tag des offenen Grüns“ gefolgt und haben bei herrlichem Sonnenwetter in den Golfsport geschnuppert.



Unter der Leitung der beiden Golf Professionals Alexander Marx (links) und Richard Morris (rechts), probierten die Teilnehmer die vielen, weißen Golfbälle möglichst nahe zu den Zielfahnen zu schlagen – einige erzielten dabei einen beachtlichen Erfolg! Im Anschluß hat der sportliche Teil inmitten der herrlichen Naturkulisse auf der Terrasse seinen geselligen Ausklang gefunden. Eine gelungene und für so manchen begeisternde Veranstaltung!

Die nächsten Termine für kostenlose, unverbindliche Golf-Schnupperstunden, sind alle ersten Samstage des jeweiligen Monats. Anmeldungen werden gerne unter 02256/81272 oder www.gcenzesfeld.at entgegen genommen.

Fußballclub (FC) Enzesfeld / Lindabrunn



Durch unseren Jugendleiter Robert Kalman und kräftiger Unterstützung unseres Sektionsleiters Thomas Mayer konnte wieder eine erfolgreiche Jugendarbeit aufgebaut werden. Der Verein war im Herbst 2015 mit 2 Mannschaften (U9 und U10) und 2 Spielgemeinschaften mit Leobersdorf (U12 und U15) in der JHG Süd vertreten. Im Frühjahr 2016 wurden diese durch eine U8 erweitert. Wir verfügen mittlerweile über 50 Kinder und Jugendliche, die ihre Freizeit sportlich sinnvoll verbringen können.

Ermöglicht wird ihnen dies durch ein kompetentes Trainerteam, bestehend aus Christoph Karner, Bernhard Diabl und Fritz Panzenböck der U8, Benji Czvitkovicz und Patrick Pammer der U9 und Manuel Braun der U10.

Ein Dank gilt allen Eltern und Funktionären, den ehrenamtlichen Mitarbeitern welche sich um das leibliche Wohl in der Kantine bemühen. Ein weiterer Dank gilt auch Christian Perlinger (Flying Hands), der Fa. Dra-scher und Marion Diabl (Marion Style Leobersdorf) für die Ausstattung der Jugendmannschaften mit jeweils einer Garnitur Dressen.

Vorschau: Sommerfest am 23. Juli 2016 ab 18:00 Uhr im Gemeindepark Hirtenberg mit der Band Night Live.

Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn

Am Samstag, den 17. Mai fand die Florianifeier der Feuerwehren des Unterabschnittes 1 des Feuerwehrabschnittes Pottenstein und die Fahrzeugsegnung des neuen Einsatzfahrzeuges der FF Lindabrunn, bei der Feuerwehr Lindabrunn statt. Die Patenschaft für das neue Einsatzfahrzeug hat Frau Schneider Annemarie übernommen, wobei wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich dafür bedanken dürfen.



Bei dieser Veranstaltung konnten wir zahlreiche Ehrengäste, die Fahrzeugpatinnen unserer Einsatzfahrzeuge und Festgäste begrüßen. Auch unsere Partnerfeuerwehr aus Bayern, die FF Dachau, war anlässlich der Fahrzeugsegnung, mit einer Abordnung gekommen.



Da das alte Kleinlöschfahrzeug viele schwerwiegende technische Mängel aufwies, war eine Ersatzbeschaffung dringend notwendig. Das neue Einsatzfahrzeug ist ein Hilfeleistungslöschfahrzeug der Kategorie 1 – die taktische Bezeichnung dafür HLFA1-W. Das Einsatzfahrzeug wurde bei der Fa. Rosenbauer gebaut. Die Anschaffung des neuen Fahrzeuges wurde mit finanziellen Mitteln des Landes und der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn getätigt.



Wir möchten uns bei der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn für die Unterstützung beim Ankauf des Einsatzfahrzeuges dafür recht herzlich bedanken.

Brauchtumsverein Lindabrunn



Der Brauchtumsverein Lindabrunn mit seinem Obmann Martin Stockreiter hat 30. April am Hauptplatz in Lindabrunn den „Maibaum 2016“ aufgestellt und im Rahmen eines großen Festes am 4. Juni wieder umgeschnitten. Bürgermeister Franz Schneider bedankte sich beim Brauchtumsverein für Ihr großes Engagement, alte Bräuche aufrecht zu erhalten, damit sie nicht in Vergessenheit geraten. Ebenfalls ein Dankeschön an die Familie Günther und Eva Ungersböck, die in diesem Jahr den Maibaum gespendet haben.



Tennisclub Enzesfeld

U13 Burschen im Viertelfinale von NÖ – SO

Großer Erfolg der U13 Tennis Mannschaft des TC – Enzesfeld ! Die Burschen haben mit viel Fleiß, Ehrgeiz, Training und Talent zum ersten Mal den Einzug ins Viertelfinale der NÖ SO Kreisliga geschafft.

26 Mannschaften kämpfen um den Titel des Kreismeisters der Liga NÖ-Süd-Ost. TC-Enzesfeld ist bereits unter den besten 8 Mannschaften klassiert und bestreitet am Samstag den 11.Juni um 11:00 nun das nächste Match auswärts gegen den BMTC – Brühl Mödling TC, nachdem am vergangen Samstag gegen Traiskirchen ein klarer Sieg mit 3:0 Spielen errungen wurde.



Die 4 Burschen, Gregor Metz, Lukas Blumberger, Luca Lehner und Richard Peschke werden im Sommer den 13. Geburtstag feiern. Alle 4 sind hochmotiviert und wollen soweit wie möglich im play off um den gesamten Meistertitel mitspielen. Den Gruppensieg in der Gruppe 6A haben Sie schon in der Vorrunde errungen.

„ 4-mal pro Woche hartes Training mit der Tennisschule Sebastian Scherer in Enzesfeld hat sich bezahlt gemacht und man sieht deutlich die Leistungssteigerung dieser jungen Spieler“, sagt Christian Blumberger, der die U13 Burschen coacht .



Durch die Qualität und Kontinuität des Trainings wird in Enzesfeld ein toller Tennis Nachwuchs heranwachsen. Dies wird auf Sicht gesehen dem Tennisverein und der Gemeinde, die übrigens dieses Projekt dankenswerter Weise mit unterstützt, neue Mitglieder und Reputation bringen.

Halten wir Ihnen die Daumen für die nächste Runde, wo es um den Einzug ins Halbfinale geht – die Chancen stehen zumindest 50:50 !



Invest-Real[®]

Immobilientreuhänder GmbH
2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4
Ihr Partner in allen
Liegenschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at TEL: 0 22 56 - 81 533-0
Internet: www.investreal.at FAX: 0 22 56 - 81 533-2



**BAUMANAGEMENT
GUTTMANN**

BERATUNG | CAD-PLANUNG | AUSSCHREIBUNG | ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BAUÜBERWACHUNG U. -KOORDINATION | THERMISCHE SANIERUNGEN
REVITALISIERUNG | ALTBAUSANIERUNG | INNENRAUMPLANUNG

2542 Kottfingbrunn, Raimundg. 4 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
Telefon & Fax: +43 (2252) 790 359 Mobil: +43 (664) 4111 424
Roman Guttmann e-mail: office@guttmann-bau.com

www.guttmann-bau.com



Atus Badminton Hirtenberg

Badminton Hirtenberg gewinnt Meisterschaft

Der ATUS Badminton Hirtenberg feiert mit einem 6:2 Sieg im letzten Heimspiel der Saison gegen Pressbaum den Sieg des Meistertitels und den Aufstieg in die Landesliga.



(C) Fotos: Gregor Nesvadba



Nach einer von sportlichen Höhepunkten gezeichneten Saison krönten sich die Hirtenberger am vergangenen Wochenende zum ungeschlagenen (!) Meister in der Oberliga Niederösterreich. Der Titel wurde mit einem souveränen 6:2 Erfolg am letzten Spieltag gegen den ASV Pressbaum errungen. Das zahlreich erschienene Publikum unterstützte die Heimmannschaft und wurde dafür mit rasantem Badmintonsport auf hohem Niveau belohnt. Neben dem Meistertitel konnte die Mannschaft Hirtenberg I auch den Aufstieg in die höchste Spielklasse Niederösterreichs bejubeln. Der traditionsreiche Badmintonverein feiert damit den größten sportlichen Erfolg seit über zwanzig Jahren und ist in der kommenden Saison in der Landesliga spielberechtigt.

HAIRYVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 0664/212 46 80

www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!



Pensionistenverband

Frühlingsfest der Pensionisten

Tanzen ist für Pensionisten gesund und macht Spaß. Diesem Hobby gingen wieder viele Senioren beim Frühlingsfest im Volksheim nach.

Bei super Stimmung waren auch der Bgm. F. Schneider, Bezirksvorsitzende H. Lechner so wie einige Gemeinderäte von den gelungenen Nachmittag begeistert.



Am Ende gab es noch eine Verlosung von schönen Preisen. Wie immer waren die SPÖ-Damen für den gelungenen Service zuständig. Am Schluß durfte das Aufräumen nicht fehlen. Es ist immer wieder eine Freude wie sich unsere Pensionisten bei Veranstaltungen wohl fühlen.

Es wird versucht, gut besuchte nette Ausflüge für unsere Pensionisten zwischendurch zu organisieren, bis wir beim Herbstfest mit „Harry“ am 29.10.2016 wieder das Tanzbein schwingen können.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Schiffsausflug Pratslava am 19.05.2016

Herbsttreffen Siebenbürgen 7.10.-16.10.2016

Im Mai Wanderung zum Gugelzipf (wird noch bekanntgegeben)

Ihr Obmann und Team

Kinderfreunde

Osterhase versteckte 300 Eier

Traditionell am Palmsonntag und einem super Wetter suchten 100 Kinder begeistert mit Hilfe von deren Eltern, Großeltern und Freunden 300 bunte Ostereier. Doch auch 2016 wurden leider nicht alle Ostereier gefunden. Der Osterhase versteckte einfach zu schwierig. Die gefundenen Eier wurden gesammelt und dann gerecht auf alle Kinder aufgeteilt. Auch 100 Schokohasen konnten restlos verteilt werden. Falls ein Kind keinen Osterhasen bekommen haben sollte, bitte nicht böse sein, für 2017 wird die Stückanzahl der Schokohasen definitiv erhöht, versprochen.



Unsere nächste Veranstaltung findet am 28. Juli 2016 im Rahmen des Ferienspiels statt. Wunschgemäß vieler Kids gehen wir wieder MINIGOLFSPIELEN nach Leobersdorf. Falls wir wie 2015 mehr als 20 Teilnehmer haben, teilen wir die Kinder wieder altersgemäß nach telefonischer Rücksprache auf Vormittag und Nachmittag ein. Wir sind stets bemüht alle Kinder teilnehmen zu lassen. Wir freuen uns schon riesig auf diesen Ferientag doch vorab wünschen wir allen Kindern und Eltern noch alles Gute für die letzten Wochen und einen tollen Ferienstart!

Euer Peter Schönthaler, Obmann der Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Gesellschaftsschnapsen Lindabrunn

Am Samstag den 09. April fand im Landgasthaus in Lindabrunn ein Gesellschaftsschnapsen statt. Aufgelegt wurden 128 Karten, welche im Nu vergriffen waren. Nach der Begrüßung durch unseren Wirt, Gottfried Srubar, durften neben den Teilnehmern aus Enzesfeld-Lindabrunn auch etliche Spielergäste einen gemütlichen, unterhaltsamen und sehr spannenden Nachmittag unter Renates Spielleitung erleben. Die ersten 16 Spieler wurden dann schlussendlich von Wirtin Diana und von Renate geehrt und beglückwünscht.



Den ersten Platz holte sich Hans Nedok aus Oberwaltersdorf, die Plätze zwei und vier gingen an Dieter Parzer aus Enzesfeld, Platz drei erreichte unser „Altwirt“ Friedl Glantschnig. Die Plätze fünf bis acht wurden, wie die Plätze neun bis sechzehn, nicht ausgespielt, da diese jeweils gleichwertig waren.

Tischtennisclub Enzesfeld

Größtes Hobby-Tischtennis-Turnier von NÖ in ENZESFELD-LINDABRUNN

Am Samstag, den 7.5.2016 fand das 4. Hobby-Tischtennisturnier des TTK-ENZESFELD statt. Ziel dieses Turniers war wieder, möglichst viele Menschen für Tischtennis zu begeistern und diese Sportart den Menschen näher zu bringen.

Ausgetragen wurde das Turnier in der Bundessportschule LINDABRUNN. Die Halle der Bundessportschule war leider nur zu diesem Termin verfügbar und Rahmenbedingungen sprachen eigentlich gegen ein gut besuchtes Tischtennisturnier. Schönes Wetter, ein Fenstertag, FLORIANI-Feier und am Sonntag Muttertag, da nutzten natürlich viele die Möglichkeit für einen Kurzurlaub.



Dennoch konnte der Tischtennisclub ENZESFELD fast 60 Teilnehmer beim Turnier, das ausschließlich für Hobbyspieler ausgeschrieben und veranstaltet wird, begrüßen. Viele Teilnehmer waren aus der Region, einige kamen aber auch aus WIEN und ST.PÖLTEN angereist.

Jung und Alt waren vertreten. Der jüngste Teilnehmer war 9 Jahre, der älteste einiges über Siebzig und so konnten im Rahmen des Turniers neben der allgemeinen Klasse auch ein Kinder-, ein Jugend- und ein Damenbewerb gespielt werden. Vizebürgermeister Stefan RABL, selbst Teilnehmer beim Turnier, eröffnete das Turnier und wünschte allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg. In bewährter Manier fungierte der Obmann des TTK ENZESFELD als Turnierleiter und als Schiedsrichter stellten sich die Meisterschaftsspieler des TTK zur Verfügung.



Bis ca. 14:30 Uhr wurde in Gruppen, danach im KO-System gefightet, gelacht und – bei Niederlagen – auch so manche Träne zerquetscht. Die Grenzen zwischen Sieg und Niederlage liegen ja bekanntlich sehr eng beieinander und während die einen freudestrahlend den Tisch verließen, wurden andere oft durch die anwesenden Freunde und Eltern freundschaftlich oder liebevoll in der Niederlage getröstet.

Letztendlich hat, so hoffen wir, der Spaß und die Freude am Spielen überwogen. Manche haben schon verkündet, für das nächste Turnier noch mehr trainieren und 2017 Revanche nehmen zu wollen. Die Siegerehrung wurde durch den Bürgermeister von ENZESFELD - LINDABRUNN Franz SCHNEIDER, der leider diesmal aus terminlichen Gründen selbst nicht mitspielen konnte, durchgeführt. In seiner Ansprache gratulierte der Bürgermeister sowohl den Teilnehmern als auch dem TTK zu dieser Veranstaltung und strich die Bedeutung der Sportvereine für die Gemeinde und die Region hervor.

VERANSTALTUNGEN & VEREINE

Folgende Bestplatzierte der verschiedenen Bewerbe konnten ausgezeichnet werden:

Kinder:

- | | | | |
|----|---------------------|----|-------------------|
| 1. | Severin STOCKHAMMER | 2. | Christoph SELZER |
| 3. | Julian GOISSER | 4. | Kilian ROTHENEDER |

Jugend:

- | | | | |
|----|-----------------|----|------------------|
| 1. | Maxi SORGER | 2. | Adrian CZECH |
| 3. | Alexander HÖLBL | 4. | Sergej SCHNEIDER |

Damen:

- | | | | |
|----|------------------|----|------------------|
| 1. | Irene REINECKER | 2. | Michaela RIESNER |
| 3. | Manuela BIRBAMER | 4. | Ines KRALICEK |

Allgemeine Klasse

- | | | | |
|----|-----------------------|----|-------------|
| 1. | Ernst SCHLECHTA (jun) | 2. | Kurt HOLZER |
| 3. | Philipp SCHLECHTA | 4. | Robert SUNK |

Der TTK ENZESFELD gratuliert allen Siegern, allen Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen, freut sich besonders über die Fairness und Sportlichkeit, die von allen an den Tag gelegt wurde und bedankt sich nochmals bei allen, die diese Veranstaltung unterstützt haben. Dies gilt auch für die eigenen Mitglieder, denn nur mit einem derartigen Teamgeist kann eine so große Veranstaltung auch von einem kleinen Verein, wie es der TTK ENZESFELD ist, durchgeführt werden. Das Turnier wird sicherlich auch im Kalenderjahr 2017 stattfinden und schon jetzt möchten wir alle Sportbegeisterten sehr herzlich dazu einladen. Der Termin für das Turnier wird möglichst früh festgelegt und in den Medien bekanntgegeben.

Aufstieg in die Unterliga und 2. Platz im Donic-Challenge-Cup

Lange Zeit ist es ruhig geworden um den TTK-Enzesfeld. Kaum jemand wußte, dass es den Verein der in der Alten Turnhalle, Schulgasse 9 sein Spiellokal hat, überhaupt noch gibt. Erst in den letzten Jahren erfolgte eine wahre Wiederbelebung und die Mitgliederzahl konnte von 8 Mitgliedern 2008 auf aktuell 26 aktive Mitglieder gesteigert werden. Auch sportlich ging es bergauf. Nachdem es im Jahre 2008 noch 2 Mannschaften gab, gelang es die Mannschaftszahl zwischenzeitlich sogar auf 5 Teams zu erhöhen.

In der Saison 2015/16 schaffte der TTK-Enzesfeld mit seiner ersten Mannschaft den sensationellen und noch nie dagewesenen Aufstieg in die Unterliga. Vorgabe der Vereinsführung war eigentlich, den Klassenerhalt zu schaffen, aber Gerhard Stampf, Gerhard Noll und Wolfgang Kralicek spielten eine ausgezeichnete Meisterschaft und schafften es, mit einem Punkt Vorsprung auf Wr. Neustadt den Meistertitel nach Enzesfeld zu holen und den Aufstieg zu fixieren. Herausragend dabei die Leistungen von den beiden Gerhard's, die auch in der Einzelwertung die Plätze 1 und 2 belegen konnten und somit den Grundstein für die Sensation legen konnten. Für die nächste Saison in der Unterliga gelang es dem TTK-Enzesfeld noch dazu, Dominik Berger, einen erprobten Landesligaspieler zu verpflichten um auch in dieser Spielklasse eine tragende Rolle spielen zu können.

Rein sportlich gesehen sollte es das aber für den TTK-Enzesfeld noch nicht gewesen sein, denn ein weiteres Highlight sollte noch in der Saison 2015/16 folgen. Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bereits berichtet, schaffte die Mannschaft ENZE2 mit den Spielern Gerhard Noll, Harald Krumpak und Benedikt Stockhammer auch die Qualifikation für das Final-Turnier des Niederösterreich



VERANSTALTUNGEN & VEREINE

weit ausgetragenen Donic-Challenge-Cup in Wr. Neudorf. Hier ging es am 05.05.2016 zuerst im Semifinale gegen die Mannschaft aus Lasee um den Einzug ins Finale, das ENZE2 mit 5:2 für sich entscheiden konnte. Als einzige Mannschaft der Region-SÜD, die sich für das Finalturnier qualifizieren konnte, schon eine Sensation es soweit geschafft zu haben. Im Finale gegen Ottenschlag wurde dann zwar der Erfolgslauf mit einem 3:5 knapp gestoppt, aber allein der Finaleinzug war schon ein wahres Lebenszeichen des Tischtennisclub's Enzesfeld.

Die Ehrung und Medaillenübergabe erfolgte schließlich durch keinen geringeren als den österreichischen Tischtennis-Weltmeister Werner Schlager.



Der TTK-Enzesfeld gratuliert zu den tollen sportlichen Erfolgen und würde sich freuen, den einen oder anderen Besucher auch einmal bei einem Heimspiel begrüßen zu dürfen.

Nachwuchsarbeit beim TTK-ENZESFELD

Bereits seit 2 Jahren leite ich, Wolfgang KRALICEK, nun das Nachwuchstraining des TTK ENZESFELD. Unterstützt werde ich dabei oftmals von unserem stellvertretendem Obmann Horst PETZ, von Evi BRUCKNER und fallweise auch anderen Vereinsmitgliedern.

In Abstimmung mit der Vereinsführung ist das vorrangige Ziel, den Kindern und Jugendlichen Spaß an der Bewegung, sportliche Fairness und Teamgeist zu vermitteln.



VERANSTALTUNGEN & VEREINE

Bis zu 12 Kinder/Jugendliche kommen regelmäßig, jeweils montags von 18:00 bis 19:30 zum Training. Sowohl Schule als auch Beruf lassen einen früheren Beginn kaum zu. Dennoch sind die Nachwuchskünstler beim Training zumeist voll bei der Sache.

Wichtig ist uns, dass dem Aufwärmen aber auch Koordinationsübungen ausreichend Zeit gewidmet wird. Das Techniktraining kann auch mit der Ballwurfmaschine unterstützt werden.

Sichtbarer Erfolg stellt sich bei regelmäßigem Training zumeist rasch ein, wie man auch beim diesjährigen Hobby-Tischtennisturnier beobachten konnte. Bei einer Absicht in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen zu wollen, ist aber dann doch ein Training mehrmals in der Woche notwendig. Dies kann im Rahmen eines Zentrumstrainings z.B. in WR. NEUSTADT oder WR. NEUDORF gemacht werden. Die bisherigen Erfahrungen haben aber gezeigt, dass auch durch Mittrainieren mit den eigenen Meisterschaftsspielern durchaus ein beachtliches Niveau erreicht werden kann.

Als Vater von zwei Töchtern weiß ich aber auch, wie schwierig es oft ist, Schule und Hobbies – es gibt ja viel Freizeitangebot heutzutage - unter einen Hut zu bringen. Daher möchten wir den eingeschlagenen Weg weitergehen und unsere Nachwuchsspieler ausgewogen fordern und fördern. Wir versuchen daher Rahmenbedingungen zu schaffen, die die jeweiligen Ziele der Kinder und Jugendlichen unterstützen ohne überheerzigen Druck dabei auszuüben.

Derzeit haben wir noch etwas Kapazität und wir würden uns über neue Teilnehmer freuen.



**Hilfswerk.
Partner der
Familien.**

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum

Sie suchen eine qualitätsvolle Betreuung für Ihr Kind?
Sie fühlen sich durch familiäre Konflikte stark belastet?
Lernschwierigkeiten sind bei Ihrem Kind ein Thema?
**In unserem Familien- und Beratungszentrum Baden
finden Sie alles aus einer Hand.**

- Kinderbetreuung, (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Gruppenbetreuung für Klein- und Schulkinder, Spielgruppen
- Professionelles Lerntraining
- Lernwochen in den Ferien
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychologische Beratung
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychotherapie
- Mobile Frühförderung, soziale Arbeit
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum
Kaiser Franz Joseph-Ring 35, 2500 Baden
Tel. 02252/20 91 11
zentrum.baden@noe.hilfswerk.at

Unsere Bürozeiten: Mo – Fr 8 bis 13 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit zusätzlich: Mo – Do bis 16 Uhr



HILFSWERK



Naturfreunde Hirtenberg / Enzesfeld-Lindabrunn

Liebe NaturfreundInnen, liebe LeserInnen,

der Sommer hat schon fast Halbzeit erreicht, und wir blicken heuer schon auf einige schöne und erlebnisreiche Wanderungen und Veranstaltungen zurück. Auch der montägliche Lauftreff erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Vor uns liegen die Ferienmonate, die traditionell mit unserem Grillfest im Symposium Lindabrunn beginnen. Wir würden uns freuen, wenn wir Euch dabei recht zahlreich begrüßen dürften.



Mit einem herzlichen „Berg Frei“ – Euer Naturfreunde Team

Näheres zu unseren kommenden Veranstaltungen erfahrt Ihr auf www.naturfreunde-enzesfeld.com oder auch auf facebook.

Samstag, 2. Juli 2016: Grillfest

Beginn: 19 Uhr. Alle Gäste sind herzlich willkommen. Es gibt auch wieder Spanferkel!

Sonntag, 31. Juli 2016: Mönichkirchner Schwaig

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld, 9:00 Uhr

Info: Werner Heritsch Tel.: 0664 4132 610

Sonntag, 7. August 2016: Waldburgangerhütte

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld, 9:00 Uhr

Info: Werner Heritsch Tel.: 0664 4132 610

12. bis 15. August 2016: MTB-Dachsteinrunde für Genießer

Wir biken in der faszinierenden und abwechslungsreichen Landschaft rund um den Dachstein. In Summe ca. 4.900 Hm, 180 km. Detailprogramm unter nf.enzesfeld@gmail.com anfordern oder bei Claudia Golbik-Ruffer: 0664 2848 403

Sonntag, 18. September 2016: NÖ Naturfreundetag in Pottendorf - Schlosspark

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld, 10:30 Uhr.

Info: Werner Heritsch Tel.: 0664 4132 610

Samstag, 24. September – Sonntag 25. September 2016:

2 Tageswanderung Waxeneck mit Übernachtung am Waxeneckhaus

Treffpunkt: Samstag beim Bahnhof Pottenstein 13:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 31. Juli 2016 unbedingt erforderlich!

Info bei Katja und Martin Gaubmann - Tel. 0676 9357 517 oder 0664 8208 797

Email: martin.gaubmann@gmx.at

Sonntag, 2. Oktober 2016: Hohe Wand

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld, 9:00 Uhr

Gehzeit ca. 3 h. Info: Werner Heritsch Tel.: 0664 4132 610

Sonntag, 9. Oktober 2016: Schneealm/Windberg

Treffpunkt nach Vereinbarung, Anmeldung erforderlich

Gehzeit ca. 6 h. Anmeldung: Johann „nike“ Prchal, Tel.: 0664 8379 522

Impressionen vom Volksfest des Roten Kreuzes Berndorf

Das Volksfest des Roten Kreuzes Berndorf/St. Veit beginnt seit vielen Jahren mit der schon traditionellen Bürgermeister-Playbackshow. Auch heuer stellte sich unser Bürgermeister Franz Schneider als „Helene Fischer und Freunde“ mit ihrem Hit „Atemlos“ für die gute Sache zur Verfügung. Mit auf der Bühne: GGR Herbert Haderer, GGR Herbert Postl, GR Claudia Bloyer GR Eva Polak, GR Mark Stumvoll und Bernd Haderer sowie Mitglieder der Theatergruppe Enzesfeld unter der Regie von Veronika Bubenitschek.



UM EIN LÄCHELN MEHR.

PFLEGE UND BETREUUNG

- Heimhilfe, Hauskrankenpflege (förderbar durchs Land NÖ)
- Kurzzeitpflege
- Hilfestellung bei Pflegegeldantrag
- Hilfe im Alltag, Besuchsdienst, Rufhilfe
- Pflegebetten und Pflegebehelfe

PFLEGEHOTLINE 0664 / 621 49 25

DGKS Nina Egger / DGKS Vanessa Rupsch



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

buntmetall
Halbzeuge und Fertigteile aus Kupfer und Kupferlegierungen

Kupfer
& Kupferlegierungen

Wir machen was daraus!

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 35.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

buntmetall amstetten GmbH

Werk Enzesfeld-Caro

Fabrikstraße 2 | A - 2551 Enzesfeld | Tel. +43 2256 / 81145 | office@buntmetall.at

Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe | A company of the Wieland-Group

www.buntmetall.at

Symposion

Sommerprogramm am Symposion Lindabrunn

Aktiv geht der Kunstverein in den Sommer 2016. Am 25. Juni um 17:30 h laden wir zur Ausstellung des Art Collectors Club des Wiener Roten Kreuzes, gestaltet von Prof. Christian Kvasnicka, mit eigenen Werken sowie Unikatgrafiken bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Christian Attersee, Günter Brus, Franz Hubmann, Jürgen Messensee, Hermann Nitsch, W.M. Pühringer, Deborah Sengl, Peter Sengl, Jan Peter Tripp, Franz Zadrazil u.v.m. ein.

Die Vernissage einer weiteren, sehr interessanten Ausstellung folgt am 23. Juli um 19 h im Symposionshaus. In SHIFT – Point of View setzen sich die jungen österreichischen Künstlerinnen und Künstler Birgit Bachmann, Sofia Goscinski, Andreas Nader, Andrew Rinky, Stephan Schwarz und Christa Tsilidis mit unterschiedlichen Ansichten und Sichtweisen zu den Bereichen Analog und Digital in Kunst und Leben auseinander. Die Ausstellung endet mit einem öffentlichen Symposion am 27. August 2016.

Im Rahmen des Ferienspiels bieten wir auch heuer wieder einen Malworkshop mit Annette Grögler am 27. Juli von 10 – 12 h am Symposion Lindabrunn an. (Anmeldung am Gemeindeamt)

Zwei Vorankündigungen für September möchte ich Ihnen nicht vorenthalten: am 2. und 3. September wird der Stimmworkshop mit Mag.a Susanne Gahbauer unter dem Titel „Mund auf statt Klappe zu“ stattfinden und der 2. Triestingtaler Poetry Slam ist für den 10. September geplant. Anmeldungen zu den beiden letztgenannten Veranstaltungen sind ab sofort bei Johanna Haigl, forum@symposion-lindabrunn.at oder unter Tel. 0676/7455013 möglich.



Fotografin: Johanna Haigl

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Teilnehmer an unseren Kulturangeboten.

ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR – HEIZUNG – KLIMA · GAS- U. PROPANGASANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26

Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21

„Aus der Volksschule geplaudert“:

„Schule im Aufbruch“ – unter diesem Titel haben wir uns einer großen pädagogischen Initiative angeschlossen. Diese macht sich dafür stark, Kinder unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse der Gehirnforschung auf ein erfolgreiches Leben in den Rahmenbedingungen der nächsten Jahrzehnte vorzubereiten.

Da heißt es viel und tüchtig lernen, aber dazwischen gibt es auch feine Auflockerungen. Und wenn man genau hinschaut, lernen die Kinder gerade dabei viel Wichtiges!

Gleich nach den Osterferien veranstalteten wir eine Leseprojektwoche mit klassenübergreifenden Lesestunden, Leserätselrallyes für alle Schulstufen und einer Lesenacht. Zur besonderen Motivation der Kinder luden wir diesmal die Großeltern zum Opa- und Oma-Vorlesen ein. Viele liebe Großeltern sind unserer Einladung gefolgt.



Sie zeigen ihrem Enkel Kilian und seinen Mitschülern André und Max vor, wie wichtig es ist, gut lesen zu können: Margit und Kurt Ross und bei der Vorlesestunde in der Volksschule.



Die coole Modern-Dance-Turnstunde war für auch für die 1a-Kinder eine echte Herausforderung an ihre Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit.

Bewegungsangebote gibt es in unserem Schulgarten viele. In der frischen Luft lassen sich einfach optimal Motivation und Energie für die Schulstunden tanken.

Unser Minikletterpark ist in den Pausen und Turnstunden stark frequentiert.

Darüber hinaus verdanken wir der Initiative von Gemeinderätin Elisabeth Zottl-Paulischin eine wunderschöne Bepflanzung und die Gartengestaltung mit malerischen Fleckerln und Plätzchen zum Ausruhen.

Tanzen hat eine Reihe von positiven Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung.

Dass Kinder einen hohen Bewegungsdrang haben und sich gerne zu Musik bewegen, kann man schon bei Kleinkindern beobachten. Dass Bewegung förderlich für das Lernen ist, belegen mittlerweile die Hirnforscher.

Das Angebot der Boogie Woogie-Turniertänzerin Petra Bachmaier, für alle Klassen im Rahmen des Turnunterrichts einen Modern Dance–Schnupperworkshop anzubieten, haben wir daher gerne angenommen.



Unser Schulgarten ist ein Platz zum Wohlfühlen! Das finden auch Denis, Benni und Kimi aus der 2a-Klasse.

AUS DEN SCHULEN

Unsere Teilnahme am „Mike-Cup“ Bezirksfußballturnier ist längst Tradition. Bei herrlichem Wetter bestritt unsere Mannschaft diesmal in Oberwaltersdorf Spiel um Spiel, einmal gewannen wir sogar 4:0. Zum Schluss reichte es für den respektablen achten Platz von achtzehn teilnehmenden Mannschaften.



Die hochmotivierte Fußballmannschaft mit Trainer Michael Fürst (rechts) und Schulwart David Schörg sowie den kräftig anfeuernden Schlachtenbummlern.

Im Rahmen der UNESCO International Arts Education Week 2016 fand am 24. Mai der Aktionstag „Kulturelle Bildung an Schulen“ statt - für uns eine gute Gelegenheit zu zeigen, wie vielfältig wir den Kindern den Zugang zur Kultur ermöglichen!



Für die bildnerische Gestaltung der „Schnurpsen-zoologie“ von Michael Ende und ihre gesangliche Darbietung erhielten die Kinder der 4b-Klasse mit ihrer Lehrerin Sandra Parzefall viel Applaus.

Unter dem Motto „Kultur ist eine C O O L E Sache!“ fand in der Schule ein toll besuchtes Fest statt. Vom Volkstanz der Gruppe „Singen, Tanzen, Musizieren“ mit Silke Henninger bis zum Radetzkmarsch der 3b-Klasse mit Monika Resch – die Kinder zeigten interessante Interpretationen auf der Bühne. Unsere Bläserklasse, betreut von Musikschuldirektor Mag. Andreas Enne, Kapellmeister Michael Osztovic und Lehrer Michael Fürst überraschte mit ihrem gewaltigen Lernfortschritt.

Die 4a-Klasse mit Gudrun Braunstorfer präsentierte sich unter der Leitung von Mag. Andreas Enne mit Stücken aus dem „Karneval der Tiere“ bereits als richtiges kleines Schulorchester. Eltern und Elternverein sorgten für ein großartiges Buffet.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich ein Bürgermeister wann immer möglich Zeit für die Auftritte der Schulkinder nimmt. Was die öffentliche Wertschätzung anbelangt, wird den Kindern in unserer Gemeinde hier etwas sehr Wichtiges vorgelebt: Anerkennung und Respekt. Wir freuen uns, dass wir neben Bürgermeister Franz Schneider Landesrätin Mag. Karin Scheele, Vizebürgermeister Stefan Rabl und auch die neue Schulinspektorin Gabriele Pollreiss begrüßen durften.



Große Begeisterung und beste Stimmung nach der gelungenen Bühnenshow: GGR Elisabeth Zottl-Paulischin, Vizebürgermeister Stefan Rabl, Schulinspektorin Gabriele Pollreiss, Direktorin Gudrun Wallner, Bürgermeister Franz Schneider sowie Mika, Jakob, Larissa und Julia.

Ein neues Angebot im kommenden Jahr:

Es stand schon lange im Raum, nun aber ist es so weit: Ab dem kommenden Schuljahr werden wir an unsere Schule eine Nachmittagsbetreuung anbieten. Im Zuge der gesetzlich vorgesehenen Erhebung hatte sich herausgestellt, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen die Kapazität des Kinderhaus-Horts bei Weitem übersteigt.

Eine Betreuung in der Schule als Zusatzangebot zum Kinderhaus war der erste Plan. Die „Schulische Tagesbetreuung“ kann dabei wesentlich kostengünstiger angeboten werden, da Bund, Land und unsere Gemeinde den Preis kräftig stützen. Somit haben sich fast alle Interessenten für diese Variante entschieden. Den Verhandlungen unseres Vizebürgermeisters mit der Volkshilfe als Betreiber des Kinderhauses ist es zu danken, dass die Kinder nun in den Genuss von beidem kommen: Die kostengünstigere Mittags- und Lernbetreuung in der Schule kombiniert mit der Freizeitbetreuung in der bewährten Form des Kinderhauses. Dazu wird es täglich frisch gekochtes Essen aus der Küche von Gottfried Srubar und Diana Baumkirchner vom Landgasthaus Lindabrunn geben. Bei Bedarf steht auch eine Frühbetreuung in unseren neuadaptierten Räumlichkeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns für die Kinder und Eltern über diese Lösung und vor allem auf die qualitätsvolle Umsetzung im Herbst gemeinsam mit über 50 angemeldeten Kindern.

Davor aber wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen Sommer!
Gudrun Wallner und das Team der Volksschule.

Ideen für Kleinprojekte gesucht!

Im Zuge des aktuellen EU-LEADER-Programms (LEADER = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale"; Deutsch: Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist jetzt die Einreichung von Kleinprojekten möglich.

Kleinprojekte sind nicht wettbewerbsrelevant und in erster Linie vorgesehen für neue, innovative Initiativen im Bereich Jugend, Inklusion, Lebenslanges Lernen oder Daseinsvorsorge. Sie sollen motivieren, mobilisieren oder weiterführende Initiativen auslösen. Kleinprojekte haben einen Kostenrahmen von 1.000-5.700 Euro und werden bis zu 80% über LEADER gefördert.

Bereits erfolgreich durchgeführte Kleinprojekte sind beispielsweise ein Jugendprojekt, bei dem die Landjugend gemeinsam mit jugendlichen Flüchtlingen ein Eingangsportaal am Peilstein (Altenmarkt) errichtete, oder ein Sozialprojekt, das eine Onlineplattform für Vermittlung von Hilfsangeboten für Bedürftige etablierte.

Haben auch Sie bzw. Ihr Verein Ideen für ein Kleinprojekt? Das LEADER-Regionsbüro freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme, entweder per Telefon unter 02672 870 01 oder per Email unter office@triestingtal.at.

Das Projekt „KEAföhrene“ geht in die 2. Runde - Wer möchte mitmachen?

Die Schwarzföhre, im Dialekt auch Keaföhrene [abgeleitet von „kien“ = besonders harzreiche Teile der Schwarzföhre] genannt, prägt das südliche Niederösterreich und insbesondere unsere Region wie kein anderer Baum. Lange Zeit stellte die Pecherei die wirtschaftliche Grundlage vieler Familien dar. Das Pech galt als das Gold der Region.

2011 wurde die Pecherei in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Zwei Jahre später fanden sich einige engagierte Personen, Betriebe und Gemeinden zusammen, um Aktivitäten rund um die Schwarzföhre in einem LEADER-Projekt zu bündeln.

In der aktuellen Förderperiode geht das Projekt LEADER-gefördert in die 2. Runde. Geplant ist u.a. die Entwicklung von gemeinsam vermarktbareren Produkten rund um das Thema Schwarzföhre.

Sind Sie bzw. Ihr Unternehmen an einer Mitarbeit interessiert? Mehr Infos finden Sie unter www.schwarzfoehre.at und nehmen Sie mit uns unter 02672 870 01 oder office@triestingtal.at Kontakt auf!



RADLrekordTAG 2016

Am Samstag den 17. September findet wieder der beliebte RADLrekordTAG - heuer bereits zum 10. Mal - statt.

Die Region Triestingtal veranstaltet wieder eine Sternfahrt, diesmal ist Pottenstein das Ziel, wo dann auch die Abschlussveranstaltung am Radweg in Altenmarkt stattfinden wird.

Mehr Infos sind dann zeitgerecht unter www.triesting-goelsentalradweg.at zu finden.



ÜBRIGENS: Die Region Triestingtal ist auf Facebook: www.facebook.com/triestingtal – wir freuen uns über jeden neuen „Gefällt mir“-Klick.

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



Gnadenhochzeit:

SCHAUTZ Gerlinde - Heribert



Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



80. Geburtstag:
VOGLSINGER Susanne †



80. Geburtstag:
LECHNER Margareta



80. Geburtstag:
HALFAR Aurelia



80. Geburtstag:
PAAR Michael



80. Geburtstag:
SAHANN Franz



80. Geburtstag:
SCHAUER Erich

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



80. Geburtstag:
UNGERSBÖCK Johann



80. Geburtstag:
WÖHRER Rudolf



85. Geburtstag:
GEISSINGER Wilhelmine



85. Geburtstag:
GROTTI Josefine



85. Geburtstag:
SCHWARZOTT Eva



95. Geburtstag:
STICKLER Maria

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Wir gratulieren!

GEBURTEN: CZOMPO Levin; GAUBMANN Samuel; KLEINANDER Matthias; KÖCK Julia Katharina; DALLINGER Benedikt; DALLINGER Hanna; PECHHACKER Paul; SCHRÖNKHAMMER Anna Rosa; SEITZ Victoria Sophie; KOCH Eleanor Nastasia; MAYER Leon Maximilian; OKAY Sirac

75. GEBURTSTAG: PIRCHNER Friedrich; ROTHENEDER Adolf; WALCHER Ingrid; KÖLBL Gertrude; KOUTSKY Elfriede; KAMOLZ Liane; HÜBEL Ernst; SCHNEIDER Ludwig; ILLETSCHKO Josef; FISCHER Günter; PLICHTA Monika; GSCHIEßL Luise; KARNER Martha; RUPRECHT Christine; GUTTMANN Helmuth; RADOJICIC Gordana

80. GEBURTSTAG: HALFAR Aurelia; PAAR Michael; SAHANN Franz; UNGERSBÖCK Johann; WÖHRER Rudolf; NEBEL Friederike; ANGERBAUER Theresia; LECHNER Margareta; VOGLER Helga

85. GEBURTSTAG: GEISSINGER Wilhelmine; STEINER Walter; GROTTI Josefine

91. GEBURTSTAG: FANZLER Otto

93. GEBURTSTAG: LAISTER Ernestine

95. GEBURTSTAG: STICKLER Maria

96. GEBURTSTAG: SCHMERBÖCK Auguste

GOLDENE HOCHZEIT: BINDER Franz – BINDER Irma; HAGLER Helmut – HAGLER Hannelore

DIAMANTENE HOCHZEIT: ANGERBAUER Erich – ANGERBAUER Theresia; KALMAN Anton – KALMAN Franziska

GNADENHOCHZEIT: SCHAUTZ Heribert – SCHAUTZ Gerlinde

Daten erfasst bis 5. Juni 2016

Wir trauern um

SCHNEIDER Ludwig; SCHABAS Ing.Heimo; DIABL Peter; FIALA Rosa; RODAX Hilda; STASIAK Richard; PLESSKOTT Johann; HALPER Aloisia; VOGLSINGER Susanne; MACHAIN Gustav; LAISTER Ernestine

Daten erfasst bis 30. Mai 2016

Mag. Dr. Thomas Hanke
öffentlicher Notar



Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

Telefon: +43 2672-82 441-0
Fax: +43 2672-87 0 87

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
office@notariat-hanke.at
http://www.notariat-hanke.at

TREUHANDREAL
Ing. Michael Posch

Immobilien- & Vermögenstreuhänder
Niederösterreich
Freiwillig den Bestimmungen der
Ehrenschiedsgerichtsordnung unterworfen.



BEWERTUNG IHRES GRUNDSTÜCKES / HAUSES / WOHNUNG
UNVERBINDLICHE AUSKUNFT UND ERSTGESPRÄCH

www.treuhandreal.com **0699 1703 28 19**

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen
Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

**Dr. Eveline Schuecker, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, office@ordination-enzesfeld.at,
Tel. 02256 / 82 188**

**Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99**

*Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111*

*Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388*

*Dr. Christoph Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141*

*Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105*

*Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999*

*Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103*

*Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505*

Juli 20 16

2./3.: Dr. Richard Szlezak

9./10.: Dr. Erich Klinger

16./17.: Dr. Christoph Resinger

23./24.: Dr. Wolfgang Unger

30./31.: Dr. Eveline Schuecker

August 2016

6./7.: Dr. Ljiljana Durovic

13./14.: Dr. Wolfgang Schadauer

15.: Dr. Hildgard Zsacsek

20./21.: Dr. Anna Zak

27./28.: Dr. Richard Szlezak

September 2016

3./4.9.: Dr. Christoph Resinger

10./11.: Dr. Erich Klinger

17./18.: Dr. Wolfgang Unger

24./25.: Dr. Eveline Schuecker

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:

Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr
früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35
Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,

Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190

Praxis Entfaltungsraum

Psychotherapie Supervision

Elternberatung Tanztherapie

Shiatsu

Mag. Ursula Ungerböck und Kollegen

Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 230 50 64

Tierarzt

Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-

Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,

Tel. 02256 / 82 49 22

Massage

Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-

Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13

Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn

Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807

SERVICELLEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 14

In dringenden Angelegenheiten ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Sprechstunden möglich:

Tel. 0664 / 882 64 114

des Vizebürgermeisters Stefan Rabl

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12; In dringenden Angelegenheiten auch außerhalb der Sprechstunden möglich: 0699 / 111 48 020

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!

(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 11. Juli, 8. August, 12. September und 10. Oktober; Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schuler

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege



Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet

Ing. Karol Foltán, MBA (0676 / 410 16 46) -

Termine nach persönlicher Vereinbarung
www.bestepflege.at

Beratung - Wohnrecht & Gesetze

Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Grundbuchsrecht, Energieausweisvorlagegesetz, Immobilienertragssteuer

Ing. Michael Posch (staatlich konzessionierter Immobilienreuhänder)

jeden 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Voranmeldung 0699 / 1703 2819 (großer Sitzungssaal)

Nächste Termine: 5. Juli, 2. August, 6. September

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74

buergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister Stefan Rabl: DW 72

vizebuergermeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdenits: DW 73

amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat I (Gabi Feichtinger): DW 76

sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat II (Gabi Mayer): DW 86

post@enzesfeld-lindabrunn.at

Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70

allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Meldeamt (Marion Meidl): DW 71

meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kassa (Michaela Schuler): DW 82

kassa@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75

buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85

lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77

bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt (Sonja Haberk-Lechner): DW 78

bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

kg.enzesfeld@aon.at

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

kg.lindabrunn@aon.at

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

Kinderhaus: 0676 / 8700 27334 oder 02256 / 82 243

Montessori Päd. Verein Enzesfeld: 02256 / 824 713

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider, Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (ausgenommen Feiertage) sowie an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr:

9. und 23. Juli

6. und 20. August

3. und 17. September

1., 15. und 29. Oktober